Gemeindeblatt Loitzendorf

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

1. Ausgabe 2023 Januar-März 2023

Winter in Loitzendorf

Das Redaktionsteam wünscht allen Gemeindebürgerinnen- und bürgern ein gutes neues Jahr 2023.

Neujahrsgruß

Nachdem wir zwei Jahre mit der Corona-Pandemie zu kämpfen hatten, hoffen alle, dass endlich bessere Zeiten anstehen. Leider wurden wir seit dem 24. Februar wieder eines Besseren belehrt, als der verheerende Ukrainekrieg begann. Durch teils enorme Preisanstiege auf fast allen Sektionen, mussten die Gemeinde, sowie viele Gemeindebürger auf „Sparflamme“ schalten und gewünschte Vorhaben erstmals zurückgestellt werden.
Trotz aller schwierigen Umstände möchte ich mich im Namen des Gemeinderates bei allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch dem Gemeinderat, meiner Stellvertreterin Waltraud Scheitinger, sowie dem 3. Bürgermeister und Breitbandpaten Hans Laumer.
Den Mitarbeitern des Bauhofs, den Reinigungskräften, dem Klärwärter, den Verantwortlichen in der Pfarrei, dem Personal der VG Stallwang, sowie den vielen ehrenamtlichen Tätigen in allen Vereinen und Organisationen unserer Gemeinde gilt ebenfalls mein herzlicher Dank.
Für das Jahr 2023 wünschen sich der Gemeinderat und ich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen Bürgern.

Zum Schluss das Wichtigste:
„Bleibt´s gsund“

Herzlichst ihr Hans Anderl
Erster Bürgermeister und Gemeinderat

Aus der Bürgerversammlung

Am 19.11.2022 konnte Bürgermeister Hans Anderl nach dreijähriger Pause wieder eine Bürgerversammlung im Gasthaus Hilmer in Au halten. Etwa 40 Bürgerinnen und Bürger der fast vollzählige Gemeinderat, VG-Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer, sowie Pfarrer Werner Gallmeier waren anwesend, den Pressebericht verfasste Johann Stöger.
Beim Rechenschaftsbericht ging Bürgermeister Anderl auf die verschiedenen Bereiche der Gemeindepolitik ein und informierte über die Geschehnisse des abgelaufenen Jahrs.
Im vergangenen Jahr war leider wieder ein Wasserrohrbruch an der Hauptleitung in der Nähe von Obermannbach. Des Weiteren waren drei Rohrbrüche in Häusern vor der Wasseruhr. Die Wasseruhren sind größtenteils gewechselt. Im nächsten Jahr müssen einige Hauswasserschieber gewechselt werden.
Ab dem Frühjahr beginnen die Erdarbeiten für die zentrale Wasserversorgung der Ortsteile Gittensdorf und Holzhof. Aus drei ursprünglichen Anschlussmöglichkeiten, hat sich die wirtschaftlichste von Kager her, herauskristallisiert. Bei dieser Variante kann auf eine störungsintensive und teure Pumpstation verzichtet werden. Bei Gesamtkosten von ca. 708.000€ kann mit einer Förderung für die Hauptleitung von ca. 216.800€ gerechnet werden. Bei Erschließungsbeiträgen von ca. 75.000€ bleibt trotzdem eine ungedeckte Lücke von 415.000€.
Eine Baugrunduntersuchung wurde bereits durchgeführt. Bei der Baumaßnahme sollen in Gittensdorf gleichzeitig die Glasfaserkabel mitverlegt werden. Heikles Thema war die Gebührenkalkulation die alle 4 Jahre durchgeführt werden muss. Da wir die letzten Jahre ein Minus mitgezogen haben, wurden wir von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamts angehalten die Gebühren enorm zu erhöhen. Dies war Voraussetzung, dass wir den Haushalt genehmigt bekommen.

Bei der gemeindlichen Entwässerungseinrichtung mussten die Gebühren ebenfalls angehoben werden. Für den Friedhof wurde die Friedhofsgebührensatzung und die Friedhof- und Bestattungssatzung neu angepasst. Beim Gemeindehaus bekommen wir ja durch das Förderprogramm „innen statt außen“ eine festgeschriebene Förderung von 2,3 Mio. €.
Da die geplante Bausumme von 3,6 Mio. € durch den enormen Preisanstieg am Bausektor momentan nicht eingehalten werden kann und der plötzliche Zinsanstieg für die Finanzierung von der Gemeinde nicht gestemmt werden kann, soll der Baubeginn verschoben werden. Momentan wird geprüft ob mit einen Erschließungsträger der Bau durchgeführt werden kann. Die Erschließung des im Vorjahr erworbene ca. 25000 m2 großen Grundstück wird auf ein weiteres verschoben.
Durch das Förderprogramm des Freistaats Bayern können 204 Gebäude mit 210 Haushalten in Loitzendorf, Rißmannsdorf, Au, Berghaus, Gittensdorf und Holzhaus mit schnellen Internet versorgt werden. Durch den bayrischen Finanzminister Albert Füracker wurde uns ein Förderbescheid mit einer Fördersumme von 1.074. 100€ überreicht. Die im Herbst noch begonnene Maßnahme soll im Frühsommer fertig gestellt werden.
Im punkto B 20 ist fast nichts Neues zu berichten. Die Gemeindestraße nach Maierhofen, sowie zwei Teilstücke in Höhenstadel wurden für ca. 210000€ saniert. In Rißmannsdorf konnte ein gewünschter Bürgersteig aufgrund des fehlenden Grundbesitz nicht realisiert werden.
Da der Tennisplatz nicht mehr genutzt wurde und bereits stark verunkrautet war wurde beschlossen daraus ein Beachvolleyballplatz zu machen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 10000€.Für die Feuerwehr wurde ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug TSF bestellt. Das 130000€ teure Fahrzeug, wird mit 24200€ bezuschusst. Des Weiteren sollen 20 neue Schutzanzüge angeschafft werden.
In Gittensdorf wurde ein neues Bushäuschen aufgestellt. Beim Maibaumaufstellen konnte ein Reinerlös von 1300€ erzielt werden. In 11 Gemeinderatssitzungen wurden 10 Bauanträge, eine Nutzungsänderung, sowie 2 Bauleitplanungen von Nachbargemeinden behandelt. Ein Ausblick auf das Jahr 2023 rundete den Bericht des Bürgermeisters ab. VG- Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer erläuterte die wichtigsten Ansätze des Gemeindehaushalts 2022. Außerdem ging er auf allgemeine Angelegenheiten des Geschäftsbetriebs der VG Stallwang ein.
Im Anschluss folgten noch einige Wortbeiträge und Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern.

Informatorische Zahlen zur Gemeinde
Stand: 17.11.2022

Stand	2022	2021	2020	2019
Einwohner (zum 30.06.)	**638**	**636**	**606**	**613**
Geburten	7	6	11	2
Sterbefälle	17	5	3	9
Eheschließungen	3	1	1	2

Haushalt	Haushalt 2022	Abschluss 2021	Abschluss 2020	Abschluss 2019
Verwaltungshaushalt	1.078.740 €	1.091.363 €	1.130.514 €	1.022.139 €
Vermögenshaushalt	1.257.555 €	921.461 €	932.446 €	1.239.395 €
Gesamthaushalt	**2.336.295 €**		**2.062.960 €**	**2.261.534 €**
Schuldenstand jeweils zum 31.12.	**11.938 €**	**36.564 €**	**61.312 €**	**82.137 €**
Pro-Kopf-Verschuldung	19 €	57 €	101 €	133,99 €
Kreditaufnahme im lfd. Jahr	0 €	0 €	0 €	0 €

Rücklagenentnahme	2022	2021	2020	2019
fikt. Rücklagen, je zum 01.01.	346.429 €	500.141 €	316.637 €	736.802 €

Hebesätze				
Grundsteuer A	400	400	400	400
Grundsteuer B	400	400	400	400
Gewerbesteuer	350	350	350	350

Verwaltungshaushalt Einnahmen/Ausgaben				
Die größten Einnahmen: (planmäßig)	**Haushalt 2022**	**Abschluss**	**Abschluss 2020**	**Abschluss 2019**
Grundsteuer A	18.009,72 €	17.839,60 €	17.049,60 €	18.645,80 €
Grundsteuer B	51.229,52 €	44.423,72 €	46.348,76 €	43.979,04 €
Gewerbesteuer	72.716,23 €	104.916,00 €	130.258,72 €	86.995,26 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	219.222,00 €	287.031,00 €	259.723,00 €	273.214,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.700,00 €	10.160,00 €	10.177,00 €	9.278,00 €
Schlüsselzuweisungen	289.140,00 €	289.104,00 €	291.380,00 €	259.296,00 €
Einkommensteuerersatz	17.490,00 €	20.099,00 €	19.133,00 €	19.484,00 €
Zuweisung Kindergarten (FS-BY, Land)	80.002,67 €	54.537,05 €	71.970,16 €	58.348,52 €
Straßenunterhaltungszuschuss (1.380€/ x 24 km)	42.200,00 €	42.200,00 €	52.200,00 €	42.200,00 €
Konzessionsabgabe	11.099,34 €	13.390,00 €	13.597,42 €	12.836,31 €
FW-Einsätze	0,00 €	0,00 €	346,93 €	547,50 €
PV-Anlagen	7.613,40 €	8.822,84 €	9.090,02 €	9.338,44 €

Die größten Ausgaben:	**Haushalt 2022**	**Abschluss**	**Abschluss 2020**	**Abschluss 2019**
Kreisumlage	240.369,20 €	265.296,72 €	243.179,55 €	249.260,40 €
VG-Umlage	155.250,42 €	156.119,82 €	151.194,82 €	128.986,80 €
Schulverbandsumlage (GS + MS)	80.681,47 €	86.608,72 €	76.632,98 €	118.867,23 €
Gewerbesteuerumlage	6.430,00 €	10.616,00 €	12.898,00 €	15.906,00 €
Kindergartenumlage Personalkosten	151.957,93 €	91.658,18 €	110.000,00 €	90.442,10 €
Schuldendienst (Kredit-Zinsen)	524,53 €	1.133,99 €	1.471,56 €	1.838,27 €

Die größten Investitionsmaßnahmen 2022				
Baumaßnahmen und Anschaffungen	**Einnahmen**	**Ausgaben**		
Buswartehäuschen Gittensdorf		3.962,70 €		
Beachvolleyballfeld		3.934,16 €		
Straßenausbaupauschale	13.185,00 €			
Anschaffung GPS-Gerät mit GDE Stallwang und Wasserbeschaffungsverband Stallwang		6.697,08 €		
Zuwendung vom Landratsamt SR-BOG für Breitband	27.550,00 €			
Breitbandausbau Abschlagsrechnung Planungsbüro		4.700,50 €		
Wasserversorgung Gittensdorf Abschlagsrechnungen Planungsbüro		24.905,07 €		
Investitionspauschale	143.000,00 €			
Sondertilgung Darlehen		13.348,72 €		

Baugebiete	
Rißmannsdorf	
Grundstückspreis:	Erschließungsbeitrag:
- €/qm	- €/qm

- komplett veräußert! -

Rißmannsdorf-neu (Foierlwiese)	
Grundstückspreis:	Erschließungsbeitrag:
21,88 €/qm	69,17 €/qm

- insg. 8 Parzellen - 6 Parz. bereits veräußert -

Am Kalten Bühl	
Grundstückspreis	Erschließungsbeitrag
- €/qm	12,27 €/qm x NF 1,3/1,6

- komplett veräußert / Rest Erbpacht -

Beiträge und Gebühren, lt. Satzungen			
Wasserversorgungsbeitrag (netto)			
Grundstücksfläche	1,50 €/qm	Geschossfläche	5,00 €/qm

Wassergebühren (netto):		Einnahme 2021: 66.697,88 €	Ausgabe 2021: 76.241,58 €	
Verbrauchsgebühr je m³ (ab 01.01.2022)	1,99 €	Grundgebühren	bis 6,0 m3/h	110,00 €/Jahr
			bis 10,0 m3/h	135,50 €/Jahr
			über 10,0 m3/h	161,00 €/Jahr

Entwässerungsbeitrag			
Grundstücksfläche	1,60 €/qm	Geschossfläche	10,70 €/qm

Entwässerungsgebühr		Einnahme 2021: 52.630,63 €	Ausgabe 2021: 88.029,06 €	
Einleitungsgebühr (ab 01.01.2022)	2,85 €	Grundgebühren	bis 10,0 m3/h	90,00 €/Jahr
			über 10,0 m3/h	165,00 €/Jahr

Gebühren Kindergarten Stallwang:

Die Betreuungsgebühr wird in Form eines pauschalen Elternbeitrags erhoben:

Kinder von Vollendung	ab dem 3. Lebensjahr	bis zum 3. Lebensjahr
> 1 - 2 Stunden		90,00 €
> 2 - 3 Stunden		110,00 €
> 3 - 4 Stunden		130,00 €
> 4 - 5 Stunden	105,00 €	150,00 €
> 5 - 6 Stunden	113,00 €	170,00 €
> 6 - 7 Stunden	121,00 €	190,00 €
> 7 - 8 Stunden	129,00 €	210,00 €
> 8 - 9 Stunden	137,00 €	230,00 €

Spiel-, Bastel-, Getränke- und Essensgeld in Höhe von 10,00 € in Pauschalen enthalten !

Beitragszuschuss i. H. von 100,00 € für jedes Kind ab dem 01.09. des Kalenderjahres, in dem das Kind drei Jahre alt wird!

Schulkinder	**je Betreuungsstunde**	3,00 €

Geschwisterermäßigung	bei einem gleichzeitig weiteren betreuten Kind	15,00 €

Hundesteuer	für den ersten Hund 35,00 Euro
	für den zweiten Hund 50,00 Euro
	für jeden weiteren Hund 50,00 Euro
	für den ersten Kampfhund 700,00 Euro
	für den zweiten Kampfhund 700,00 Euro
	für jeden weiteren Kampfhund 700,00 Euro

Gebühren Friedhof Loitzendorf:			
Kindergrab	7,50 € x 6 Jahre =		7,50 € x 12 Jahre = 90,00 €
Einzelgrab	21,00 € x 6 Jahre =		21,00 € x 12 Jahre = 252,00 €
Familiengrab	27,50 € x 6 Jahre =		27,50 € x 12 Jahre = 330,00 €
Urnengrabstätte	gelten jeweils die Gebühren für Kinder-, Einzel-, oder Familiengrab		
Urnennische	30,00 € x 6 Jahre =		30,00 € x 12 Jahre = 360,00 €
Urnengrabverschlussplatte	einmalig 60,00 €		

Gemeinderatssitzungen

Aus der Sitzung vom 25.10.2022

Bauangelegenheiten – Anbau einer Vogelvoliere an die bestehende Garage, Am Kalten Bühl 16; Bauherren: Johann und Ursula Ehrenreich

Mit dem Bau der Vogelvoliere wurde seitens der Bauherren in Eigenregie im Vorfeld begonnen. Bei einer Überprüfung durch die Untere Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes wurde die nicht unbedeutende Größe des Baus festgestellt und der Weiterbau eingestellt. Ein eingereichter Bauantrag bei der Gemeinde kann nicht im Genehmigungsfreistellungsverfahren behandelt werden, da es sich bei einer Voliere nicht um ein klassisches Nebengebäude handelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat verweigert zum genannten Antrag das gemeindliche Einvernehmen. Es wird darauf verwiesen, den Antrag für das Vorhaben als regulären Bauantrag über das Landratsamt Straubing-Bogen einzureichen.

Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden – Änderung des Bebauungs- u. Grünordnungsplanes „WA Herrnwiesen"

Im Ortsteil Heilbrunn wird der Geltungsbereich um eine Bauparzelle erweitert. Belange der Gemeinde Loitzendorf werden durch die Planung nicht berührt.

Beschluss:

Der vorliegenden Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden wird vollinhaltlich zugestimmt.

Bauleitplanung der Gemeinde Traitsching – Änderung des FNP und 3. Änderung des Bebauungsplanes am „Am Pfahl" mit Grünordnungsplan

Mit der Änderung der Bauleitplanung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes und eines Getränkemarktes geschaffen werden. Belange der Gemeinde Loitzendorf werden durch die Planung nicht berührt.

Beschluss:

Der vorliegenden Bauleitplanung der Gemeinde Traitsching wird vollinhaltlich zugestimmt.

Breitbandausbau – Information über weitere Trassenplanung

In den bisher vorgestellten Unterlagen wurde festgestellt, dass nicht alle Gebäude bei der Strukturplanung berücksichtigt wurden. Diese wurden nun berücksichtigt und die fehlenden Anschlüsse den Gemeinderäten mittels Beamerpräsentation vorgestellt.

Beschluss:

Mit den Ergänzungen der bisher vorgestellten Planungen besteht seitens der Gemeinde Loitzendorf Einverständnis.

Hebesatz-Satzung – Beschlussfassung

Die Satzungsänderung erfolgt aufgrund der bayernweiten Grundsteuerreform. Der Satzungsentwurf beinhaltet folgende Hebesätze:

Für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)	420 v.H.
Für die bebauten und unbebauten Grundstücke (Grundsteuer B)	420 v.H.
Für die Gewerbesteuer	380 v.H.

Die Satzung kann in der VG Stallwang eingesehen werden.

Beschluss:

Dem Satzungsentwurf für das Haushaltsjahr 2023 wird vollinhaltlich zugestimmt.

Feuerwehrwesen – Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Neben dem Satzungsentwurf wurden die Pauschalsätze für Ausrückestunden, Streckenkosten, Arbeitsstunden, Personalkosten, Geräteüberlassung, Instandsetzungsgebühren und Gebühren für Leistungen aus der Atemschutzwerkstatt und sonstige Gebühren vorgestellt.

Die Satzung kann in der VG Stallwang eingesehen werden.

Beschluss:

Der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren wird vollinhaltlich zugestimmt.

Gemeindliches Satzungsrecht – Wasserabgabesatzung

Seitens BGM Anderl wurde der Satzungsentwurf vorgestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Wasserabgabesatzung der Gemeinde Loitzendorf dem Landratsamt zur Prüfung vorzulegen.

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 – Rechtsaufsichtliche Genehmigung

Seitens des Landratsamtes Straubing-Bogen wurde die rechtsaufsichtliche Genehmigung für das Haushaltsjahr 2022 mit der Auflage erteilt, dass die Gebührenkalkulation der Abwasserentsorgung, sowie der Wasserversorgung nochmals überarbeitet und die Gebührensatzungen entsprechend anzupassen sind.

Kommunales Abgabengesetz (KAG)

Die Neudurchführung der Vermögenserfassung im Laufe des Jahres zog höhere Kosten für innere Verrechnung, die kalkulatorische Abschreibung und die kalkulatorische Verzinsung nach sich. Diese Kosten wurden bis dato nur geschätzt, was jeweils einen zu geringen Wert ergab. Somit wurden in der Vergangenheit die Verbrauchs- und Abwassergebühren zu niedrig angesetzt.

Kalkulation Wasserverbrauchsgebühren:

Beschluss:

Der vorgestellten Kalkulation wird vollinhaltlich zugestimmt.

Grundgebühr:

Zähler bis 6cbm/h Nenndurchfluss bzw. bis 10cbm/h Dauerdurchfluss	130,00€/Jahr
Zähler bis 10cbm/h Nenndurchfluss bzw. bis 16cbm/h Dauerdurchfluss	155,50€/Jahr
Darüber	181,00€/Jahr

In der Gemeinde Loitzendorf sind derzeit nur Zähler bis 6cbm/h Nenndurchfluss bzw. bis 10cbm/h Dauerdurchfluss verbaut.

Verbrauchsgebühr:

2,25€/cbm

Kalkulation Abwasserverbrauchsgebühren:

Beschluss:

Der vorgestellten Kalkulation wird vollinhaltlich zugestimmt.

Grundgebühr:

Zähler bis 6cbm/h Nenndurchfluss bzw. bis 10cbm/h Dauerdurchfluss	110,00€/Jahr
Darüber	185,00€/Jahr

In der Gemeinde Loitzendorf sind derzeit nur Zähler bis 6cbm/h Nenndurchfluss bzw. bis 10cbm/h Dauerdurchfluss verbaut.

Verbrauchsgebühr:

3,20€/cbm

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Termin für Festlegung der Schürf- und Sondierungspunkte für Baugrunduntersuchungen bzgl. Wasserleitungsbau Gittensdorf

Am 04.11.2022 fand ein Ortstermin statt, bei dem die genauen Punkte der erforderlichen Baggerschürfen, einer Bodensondierung sowie einer Rammsondierung bestimmt wurden.

Planungs- und Vorsorgemaßnahmen für großflächigen Stromausfall

Für den Katastrophenfall sollten in den Gemeinden sogenannte „Leuchttürme“ geplant werden. Dabei werden die Einrichtungen wie Rathaus, FF-Haus, etc. mit einem Notstromaggregat versehen., um eine „Notkommunikation“ aufrecht zu erhalten. Innerhalb der Gemeinde Loitzendorf besteht keine Möglichkeit einen „Leuchtturm“ zu errichten.

Straßenverhältnisse in Rißmannsdorf

Der Straßenzustand der Kreisstraße SR68 in Richtung Au auf der Unterführung B20 wurde erneut mehrfach bemängelt. Die Beanstandung wird schriftlich an die zuständige Tiefbauverwaltung weitergeleitet.

Aus der Sitzung vom 21.11.2022

Bauangelegenheiten – denkmalrechtliche Erlaubnis gemäß Art 6 Bayerisches Denkmalschutzgesetz, Dorfplatz 1; Loitzendorf; Antragsteller: Herr Markus Schöpfer

Geplant ist, auf dem Wohngebäude eine Photovoltaikanlage zu errichten. Diesbezüglich wird die Gemeinde Loitzendorf zu einer Stellungnahme zum Antrag auf Erteilung einer denkmalrechtlichen Erlaubnis aufgefordert.

Beschluss:

Bauplanungsrechtliche Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen. Die Gemeinde Loitzendorf erhebt keine Einwände zum vorliegenden Antrag.

Jahresrechnung 2021 – Prüfung der Jahresrechnung

Die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 wurde am 08.11.2022 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang von den Mitgliedern des Gemeinderates Loitzendorf vorgenommen. Die örtliche Rechnungsprüfung gab zu keinen wesentlichen Feststellungen Anlass.

Jahresrechnung 2021 – Festlegung des Rechnungsergebnisses

Die Jahresrechnung für das Jahr 2021 wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.091.363,14€, der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 921.461,51 Euro, sodass sich ein Gesamthaushalt von 2.012.824,65€ ergibt.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden keine Kredite aufgenommen. Der Stand der Schulden wurde um 24.748€ verringert, so dass zum Stand 31.12.2021 ein Schuldenstand von 36.564€ bestand.

Beschluss:

Die Mitglieder des Gemeinderates Loitzendorf stellen das Rechnungsergebnis 2021 wie angegeben einstimmig fest.

Jahresrechnung 2021 – Entlastung zur Jahresrechnung

Beschluss:

Zur Jahresrechnung der Gemeinde Loitzendorf für das Haushaltsjahr 2021 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit den vorgenannten Abschlussergebnissen Entlastung erteilt.

Kommunales Abgabengesetz (KAG) – Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS); Satzungsbeschluss

Vom Landratsamt wurde die Gemeinde Loitzendorf darauf hingewiesen, dass in der Gemeinde ausschließlich Zähler

mit 4m³/h (Q3) Nenndurchfluss verbaut sind. Die Höhe der Grundgebühr und der Verbrauchsgebühr bleibt davon unberührt. Die Werte wurden in der Gemeinderatssitzung vom 25.10.2022 vorgestellt.
Die Gebührensatzung für die Wasserversorgung der Gemeinde Loitzendorf kann in der VG eingesehen werden.

Beschluss:

Der dargestellten Kalkulation der Wassergebühren und der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Loitzendorf (BGS/WAS) vom 21. November 2022 wird vollinhaltlich zugestimmt.

Kommunales Abgabegesetz (KAG) – Kalkulation Abwassergebühren

Vom Landratsamt wurde die Gemeinde Loitzendorf darauf hingewiesen, dass in der Gemeinde ausschließlich Zähler mit 4m³/h (Q3) Nenndurchfluss verbaut sind.
Aufgrund von Fehlern in der dem Landratsamt übermittelten Kalkulation der Abwassergebühren, müssen die Gebühren erneut angepasst.
Die neue Kalkulation stellt sich wie folgt dar:
Die Grundgebühr für die in der Gemeinde Loitzendorf verwendeten Wasserzähler wurde mit 110,- € pro Jahr kalkuliert. Die Verbrauchsgebühr beträgt 3,25 € pro m³ Abwasser.

Beschluss:

Mit der dargestellten Abwassergebührenkalkulation besteht vollinhaltliches Einverständnis.

Kommunales Abgabegesetz (KAG) – Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS); Satzungsbeschluss

Die Gebührensatzung für die Abwasserentsorgung der Gemeinde Loitzendorf kann in der VG eingesehen werden.

Beschluss:

Der dargestellten Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Loitzendorf (BGS/EWS) vom 21. November 2022 wird vollinhaltlich zugestimmt.

Kommunales Abgabegesetz (KAG) – Satzung für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung – HStS)

Aufgrund der beschlossenen Erhöhungen der Hundesteuersätze muss die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer geändert werden. Die Satzung kann in der VG eingesehen werden.

Beschluss:

Der dargestellten Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Gemeinde Loitzendorf wird vollinhaltlich zugestimmt.

Gemeindliche Wasserversorgung – Austausch von defekten Schiebern

Im Gemeindebereich sind diverse Schieber defekt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, im Frühjahr 2023 verschiedene Angebote für die Reparatur der Schieber einzuholen.

§2b Umsatzsteuergesetz (UstG) – genereller Umgang bei Rechnungen; Grundsatzbeschluss

Ab dem 01.01.2023 bei allen gemeindlichen Dienstleitungen und Waren, die neben Kommunen oder staatlichen Einrichtungen auch ein privates Unternehmen anbieten kann, die Umsatzsteuer fällig wird.
Dadurch werden einige Leistungen und Waren, die die Gemeinde anbietet, mehrwertsteuerpflichtig. Diese

Einnahmen der Gemeinde werden mit Mehrwertsteuer ausgewiesen. Die Verbraucherpreise für die betroffenen Waren und Dienstleistungen erhöhen sich dadurch um den jeweils gültigen Mehrwertsteuersatz.

Beschluss:

Mit der dargestellten Vorgehensweise besteht vollinhaltliches Einverständnis.

Bürgerversammlung – Behandlung von Wortmeldungen

In der Bürgerversammlung am Samstag, den 19.11.2022 wurden folgende Themen angesprochen:

Stromeinsparungsmöglichkeit durch Abschaltung der Straßenbeleuchtung

Nach Aussage des Bayernwerks ist durch eine Abschaltung nur eine geringe Stromeinsparung zu erzielen. Bei Unfällen, die auf eine ausgeschaltete Straßenbeleuchtung zurückzuführen sind (meist Teilschuld) wird laut Aussage des Bayernwerks der erste Bürgermeister der Gemeinde in die Haftung genommen. Die Stromeinsparungsmöglichkeit durch Ausschalten der Straßenbeleuchtung sollte ermittelt werden. Die Straßenbeleuchtung sollte nach Möglichkeit zwischen 23:00 Uhr und 05:00 Uhr abgeschaltet werden. Die Haftungsfrage im Fall der Abschaltung soll geklärt werden.

Im Zusammenhang mit den Stromeinsparungsmöglichkeiten wurden die sehr hohen Stromkosten des alten Schulhauses angesprochen. 13.000,- € pro Jahr nur für dieses eine Gebäude erscheinen zu hoch. Die Jahresrechnung für das alte Schulhaus sollte durch die Verwaltung überprüft werden und das Ergebnis dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Glasfaseranschluss für die Bauhofhalle

Ein Glasfaseranschluss für die Bauhofhalle ist nicht geplant. Eine WLAN-Anbindung an den Internetanschluss des benachbarten Feuerwehrhauses ist hier vorzuziehen.

Grabenräumung Fl.Nr. 605 Gemarkung Gittensdorf

Der dortige Graben ist vermutlich als Biotop kartiert. In diesem Fall wäre eine Räumung des Grabens nur mit Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde möglich. Die Biotopkartierung des Fl.Nr. 605 Gemarkung Gittensdorf wird durch die Verwaltung geprüft.

Hohe Verkehrsbelastung von Rißmannsdorf durch die neue B 20

Auch nach der vom Staatlichen Bauamt Regensburg vorgestellten Umplanung der Anschlussstelle Rißmannsdorf an die neue 4-spurige B 20, die allgemein sehr positiv aufgenommen worden ist, wird zum Teil eine höhere Verkehrsbelastung von Rißmannsdorf befürchtet

Tempo-30-Zone für Rißmannsdorf

Es gibt den Vorschlag, die Ortsdurchfahrt auf 30 km/h zu begrenzen. Dies ist gerade bei Durchgangsstraßen an denen keine besonderen Gefahrenstellen (z.B.: Kindergärten oder Schulen) liegen sehr schwierig. Im Rahmen einer Verkehrsschau sollte der Vorschlag von den zuständigen Fachstellen begutachtet werden.

3 Anschließer an der Gittensdorfer Wasserversorgen werden nicht an die Fernwasserversorgung angeschlossen

Es kursieren Gerüchte, dass 3 Anwesen, die ursprünglich an der Gittensdorfer Wasserversorgung angeschlossen sind, nicht an die neue Fernwasserversorgung angeschlossen werden sollen. Alle betroffenen Anschließer an die Gittensdorfer Wasserversorgung wurden vom Gesundheitsamt wegen einer nicht behebbaren Verkeimung des Trinkwassers angeschrieben. Somit müssen auch alle Anschließer an die Fernwasserversorgung angeschlossen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, dass weitere Anwesen auf freiwilliger Basis angeschlossen werden können. Die Gerüchte sind somit falsch.

Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Schulvertrages mit der Gemeinde Stallwang

Durch die Auflösung des Schulverbandes zum 31.12.2022 muss ein öffentlich - rechtlicher Schulvertrag zwischen

der Gemeinde Stallwang und der Gemeinde Loitzendorf geschlossen werden.

Beschluss:

Der öffentlich-rechtliche Schulvertrag zwischen den Gemeinden Stallwang und Loitzendorf wird vollumfänglich beschlossen.

Der Schulvertrag kann in der VG eingesehen werden.

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Leuchtturm im FF Haus Stallwang

Für einen länger andauernden Stromausfall soll im FF-Haus der Gemeinde Stallwang ein sogenannter „Leuchtturm“ errichtet werden. Bei einem solchen Stromausfall können Bürger, die in Not geraten, dort Hilfe aufsuchen. Ein Leuchtturm nutzt z. B. zur Erhaltung der „Notkommunikation“ über Funkanlagen

Kinder danken für die Ernte

Bei einem Erntedank-Gottesdienst dankten die Kinder im Kindergarten mit Liedern und Gebeten für die reichliche Ernte im Herbst. Mit ihren Erzieherinnen erarbeiteten die Kinder, was der Samen alles braucht, um gedeihen zu können. Vertieft wurde das Thema mit den Vorschulkindern bei einem Besuch in der Kirche, um den Erntedankaltar zu betrachten.

Sparkasse
Niederbayern-Mitte

MAX DIETL
Heizung - Sanitär - Spenglerei
Kundendienst
Bäckerstraße 4 • 94359 Loitzendorf
Tel. 09964/334

Walkinggruppe unterstützt Kita mit 1000,- Euro

1.000 Euro Prämie haben die Teilnehmer der Nordic-Walking-Gruppe „Wir bewegen uns“ erzielt und nun an die KiTa Stallwang gespendet. Bürgermeister Max Dietl stand von Anfang an voll hinter dem Projekt, diesmal hat sich auch die Gemeinde Loitzendorf angeschlossen. Beide Gemeinden belohnten die Aktion mit einer Art Kilometergeld. So ergab sich als schöner Nebeneffekt auch noch eine soziale Komponente. Die Nordic Walker spendeten den gesamten Betrag erneut an die Kindertagesstätte Stallwang. Voraussetzung für die Gewährung der Prämie der Gemeinden war das Minimum von 3500 Kilometern, welche die Walker erreichen mussten. Es war schon eine gewisse Anstrengung vonnöten, letztendlich aber übertraf man das selbstgesteckte Ziel mit knapp 4000 locker. Etliche Male starteten die Walker vom Pendlerparkplatz Rißmannsdorf. Alle waren sich absolut einig: „Wir haben gesundheitlich von unserer Aktion profitiert und freuen uns, dass wir dank der gemeindlichen Förderung von Loitzendorf und Stallwang nun die Kita unterstützen können!“ Die Leiterin der Kita, Rosi Deser, zeigte sich höchst erfreut. „Wir können diese tolle Unterstützung für unsere 92 Schützlinge sehr gut gebrauchen!“, Sie war selbst fleißig bei den Walkingrunden dabei. Bürgermeister Dietl (die Loitzendorfer Gemeindevertretung war verhindert) lobte die Nordic Walker für ihr Gesundheitsbewusstsein, verbunden mit sozialem Engagement.

Die Organisatoren von „Wir bewegen uns“ laden bereits jetzt alle aus der Gemeinde Loitzendorf ein, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen, sich gern in der Natur bewegen und großartigen Gemeinschaftssinn erleben möchten, sich der Gruppe anzuschließen. „Einfach eine WhatsApp mit Name/Vorname an 0176 576 22 457 schicken und schon bist Du dabei. Jede/jeder kann leicht mithalten und es gibt auch jeweils Abkürzungsmöglichkeiten.“

Wir bewegen uns

Zurück am Pausenhof der Schule erhielten alle Kita-Kinder ihr Martinsganserl. In stimmungsvoller Atmosphäre klang das Martinsfest bei Punsch und Würstl-Semmeln aus. Die Kinder und Erzieherinnen der Kita freuten sich darüber, dass so viele Familien der Einladung zum Martinsfest gefolgt sind.

Rosi Deser

Kindertagesstätte feiert Martinsfest mit Laternenumzug

„Wie St. Martin will ich werden….“, so sangen die Kinder am Freitag bei ihrem Martinsfest. Schon seit Wochen bereiteten sich die Kindergarten-Kinder mit ihren Erzieherinnen auf das Fest vor. Auf den Stufen des Pausenhofes gestalteten die Vorschulkinder gemeinsam mit Pfarrer Gallmeier einen Wortgottesdienst mit Laternentanz und dem Rollenspiel der Mantelteilung.

Anschließend wurden die Laternen gezündet und die Kinder zogen hinter St. Martin auf dem Pferd (Rosalie Völkl) her. Kräftig sangen sie während des Laternenzuges ihre Martinslieder.

Dankeschön zum Martinsfest

„Schenken und Teilen“ ist gerade rund um das Martinsfest ein großes Thema. Ganz in diesem Sinne hat die Kindertagesstätte bei der Vorbereitung und Durchführung des Martinsfestes wieder viel Unterstützung erhalten.
Ein großes Dankeschön gilt der Bäckerei Käser für die kostenlosen Martinsganserl, die wir an die Kita-Kinder verteilt haben, weiter der Freiwilligen Feuerwehr Stallwang für das Ausleuchten des Pausenhofes und der Absperrung der Straßen während des Laternenzuges, Getränke Reitmeier für die zur Verfügung gestellten Biergarnituren, dem Elternbeirat für die hervorragende Vorbereitung des Festes und Helmut Zankl, der uns in bewährter Weise wieder fotografiert hat. Unser Bild zeigt die Martinsganserl, die unsere Kita-Kinder kostenlos erhalten haben.
Kita-Leiterin Rosi Deser im Namen des gesamten Teams und der Kita-Kinder

Adventsmarkt der KiTa

Zu einer kleinen vorweihnachtlichen Feierstunde mit Adventsmarkt hatten die Kindergartenkinder ihre Familien und die Familien der Krippenkinder eingeladen. Mit großen Eifer bastelten die Buben und Mädchen der grünen und blauen Gruppen seit Wochen, um bei ihrem Adventsmarkt auch etwas anbieten zu können. Mit einem Sternentanz und einer schönen Geschichte rund um den kleinen Tannenbaum, der von den Kindern zum Christbaum geschmückt wurde stimmten die Kinder die Besucher auf den vorweihnachtlichen Nachmittag ein. Alle Gäste stimmten beim traditionellen Weihnachtslied „Oh Tannenbaum…“ mit ein. Bei einem anschließenden gemütlichen Beisammensein boten die Kinder ihre Weihnachtsbasteleien zum Kauf an.
KiTa Stallwang

Nikolaus besucht KiTa

Am Dienstag, 6. Dezember besuchte der hl. Nikolaus die Kindergartenkinder. Mit einem Lied begrüßten sie den heiligen Mann. Über jedes Kind stand etwas in seinem goldenen Buch. Viel Lob, aber auch ein paar ermahnende Worte sprach der Nikolaus zu den Kindern, bevor er an alle ein Sackerl mit Äpfel, Mandarinen und Süßigkeiten verteilte. Schon vorher hatte er bei den Krippenkindern Halt gemacht. Um die Kleinen nicht zu verschrecken, winkte er ihnen nur durchs Fenster zu und stellte seine Sack ab, deren Inhalt die Erzieherinnen an die Kinder verteilen konnte.

KiTa Stallwang

Ein kleiner Rückblick auf ein besonderes Jahr

„Es ist Zeit, für das was war Danke zu sagen, damit das, was werden wird unter einem guten Stern steht“

Kaum zu glauben, dass sich schon wieder ein Jahr dem Ende zuneigt. Es war ein aufregendes und besonderes Jahr. Unsere Kindertagesstätte am Kirchberg 9 hat sich zu einem Haus mit zwei Krippengruppen und einer Kleinkindgruppe gewandelt. Die Kindergartenkinder haben im Schulgebäude eine neue Heimat gefunden. Momentan als Übergangslösung, aber Ziel ist es, dass die Kindergartengruppen im Schulgebäude bleiben und im obersten Stockwerk einziehen. An der Planung und Umsetzung dieser Lösung wird fleißig gearbeitet.

Viel Veränderungen also für das Kita-Team, die Familien und dem Schul-Team. Am wenigsten haben diese Veränderungen die Kinder beeindruckt. Sehr schnell haben sie sich wohl gefühlt und als selbstverständlich die neuen Räume und die neue Umgebung als „ihren Kindergarten“ angenommen.

So manche Kompromisse waren und sind notwendig. Herzlichen Dank für das Verständnis, dass uns in dieser Hinsicht von allen Seiten entgegengebracht wird.

Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die es ermöglicht haben, dass innerhalb kürzester Zeit die notwendigen Renovierungsarbeiten in den beiden Häusern fertiggestellt wurden und damit auch der Umzug möglich war. Dadurch konnten wir im September 2022 alle angemeldeten Kinder in der Kita aufnehmen.

In diesem Zusammenhang geht ein ganz besonderer Dank

An die ortsansässigen Firmen, die z.T. auch am Wochenende gearbeitet haben

An unseren Bauhofmitarbeiter Rudi Stegbauer, dessen Einsatz für die Kita unermüdlich ist

An den Hausmeister der Schule Sepp Brandl, der uns eine große Stütze ist

An unser Kita-Team, das trotz aller Herausforderung optimistisch, engagiert und motiviert bleibt

Vielen Dank auch unseren Bürgermeister Max Dietl und seinem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und bei allen Familien für das Vertrauen, dass sie uns entgegenbringen.

Ich wünsche allen eine ruhige Weihnachtszeit – möge das neue Jahr viel Gesundheit und Zufriedenheit bringen!

Rosi Deser, Kita-Leiterin

Wandertag der 1. und 2. Klasse

Am 5. Oktober fand für die Kinder der 1. und 2. Klasse der 1. Wandertag in diesem Schuljahr statt. Bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein marschierten die beiden Klassen am Morgen Richtung Landorf los. Ziel war der Spielplatz in Landorf, auf dem wir dann eine ausgiebige Pause machten. Hier konnten die Kinder ihre Brotzeit verspeisen und sich an den Spielgeräten austoben. Anschließend machten wir uns auf den Rückweg zur Schule.

Sandra Prommesberger, Lin

Wandertag der Klasse 3/4 der GS Stallwang

Im Rahmen der Woche der Nachhaltigkeit machte die Kombiklasse 3/4 der Grundschule Stallwang ihren Wandertag im September zum Bund Naturschutz nach Deggendorf. Die Kinder fuhren mit dem TAKATUKA-Umweltbildungsschiff auf der frei fließenden Donau zu einer unter Naturschutz stehenden Insel mitten im Fluss. Was die SchülerInnen bei diesem sehr interessanten Ausflug erlebt haben, berichten die Kinder im Folgenden selbst: Wir fuhren nach der Ankunft an der Donau in Deggendorf mit dem TAKATUKA-SCHIFF zu einer Insel. Sie sah aus wie ein Dschungel und war sehr schön. Wir bekamen Piratenstirnbänder und Captain Chris und Piratin Waltraud erklärten uns, dass man nicht laut sein darf wegen der Tiere und dass man nicht vom Weg abkommen darf, weil die Insel ein Naturschutzgebiet ist. Endlich ging es los!

Wir gingen zu unserem Piratenhauptquartier mit mehreren alten Bäumen. Hier konnten wir wunderbar mit einem Seil von den Bäumen schwingen. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Anschließend durchquerten wir einen übermannshohen Brennnesseldschungel und Captain Chris zeigte uns, wie man die Brennnesseln essen kann, ohne sich zu verbrennen und dass Weidenblätter gegen Kopfschmerzen helfen können. Es war für uns sehr interessant, so viel über unsere heimische Natur zu erfahren.

Dann ging es schon wieder mit dem TAKATUKA-Schiff zurück ans Donauufer und wir fuhren mit dem Bus nach Hause. Es war ein sehr schöner Wandertag und wir hatten viel Spaß.

Geschrieben von den Kindern der Klasse 3/4 der Grundschule Stallwang

„Ausananda, wieder zam"

Und genau wie den Kindern so das Tanzen gelernt wurde, gestaltete sich die dreitägige Schullandheimfahrt für 25 Schüler aus der 3. und 4. Klasse der Grundschule Stallwang vom 19.10. – 21.10.2022. Erst einmal das „Ausananda geh" – die Trennung von den Eltern. Für viele Kinder war dies eine gänzlich neue Erfahrung, drei Tage und vor allem zwei Nächte von der Familie getrennt zu sein.

Das erste Mal allein mehrere Kilometer weit weg von zuhause, das erste Mal allein woanders schlafen, allein an einem anderen Ort essen… Allein? Nein, nicht allein, sondern gemeinsam! Die Schüler der diesjährigen Kombiklasse 3 / 4 durften sich bereits im Vorfeld ihre Zimmernachbarn aussuchen. Wie wird es sein, zu viert oder gar fünft in einem Zimmer?

Auf die Zimmer waren die Kinder wahnsinnig neugierig. Doch zuvor gab es einen Besuch auf Schloss Wolfstein. Bei der Führung durch das dortige Museum bekamen die Kinder sehr viele interessante Informationen und konnten auch viele interaktive Mittel nutzen, so z.B. einen Reaktionstest, wie schnell ein Adler angreifen kann.

An jedem der drei Tage hatten die Kinder einen Musikbaustein mit dem typisch bayerischen Duo „Tom und Basti" und dem Musiklehrer Dominik Hilgart.

„Welche Musik herts es eich o?" war hier die erste Frage von Tom. „Rammstein, Böhse Onkelz, AC/DC", die Antwort von einigen der Schüler. Dass aber diese Musikrichtungen trotzdem eines gemeinsam haben mit der urigen Volksmusik, lernten alle Kinder sehr schnell. Jede Musik basiert auf dem „Bass" und so konnten die Kinder mit ihren Füßen „Bass spielen" und den sogenannten „Nachschlag" per Klatschen darstellen.

So herangeführt an die Volksmusik stampften und klatschten die Kinder zu ihrem ersten Volksmusik-Hit „Die böhmische Musi". Genauso einfühlsam und einfallsreich brachten die drei Musiker unseren Dritt- und Viertklässlern einen bayerischen Tanz zur „Ennstaler Polka" und das Lied „Sepp, Depp, Hennadreck" bei. Lautstark wurde es von den Schülern jeden Tag und oftmals bis in die Nacht noch nachgesungen und getanzt.

Mit „ausananda, wieder zam" lernten die Kinder einen typisch bayerischen Tanz. „Damit des ganze ned so langweilig wird, moch ma beim Ausanandageh Tiere nach!", war der Vorschlag von Tom. Und so miaute und bellte oder hüpfte es im Probenraum nach kurzer Zeit und es endete in fröhlichem Gelächter und bei so manchem mit wenig Luft.

Ja, Musik macht einfach Spaß!

Aber das ist noch nicht alles. Die Volksmusikakademie ist eine wahre musikalische Schatzkiste.

Aufs Modernste ausgebaute schalloptimierte Probenräume, die Namen von bayerischen Zwiefachen tragen wie zum Beispiel „De oide Kath", stellen mit besten Bedingungen ein Raumangebot vom Feinsten dar.

In kleinere Gruppen aufgeteilt, konnten die Kinder Erfahrungen mit zahlreichen Musikinstrumenten machen. So durften sie Blechblasinstrumente, wie Tuba, Posaune, Trompete und sogar ein Alphorn ausprobieren. Klavier, Gitarre, Akkordeon und Steirische wurden auch vorgestellt und die Kinder konnten damit spielen. Die Dozenten erklärten alle Instrumente und lernten den Kindern ein kleines Begleitspiel. So wurde binnen kürzester Zeit das Lied „Schee muaß geh" von den Schülern auf der Gitarre mitbegleitet oder ein Blechblasensemble spielte ein kurzes Wechselspiel zwischen „Bass" und „Nachschlag". Ein besonderes Highlight war für die Kinder, als Basti eine Steirische Harmonika auseinanderbaute und ihnen zeigte, wie so ein Instrument gebaut wird und wie der Ton entsteht. Ebenso durften die Schüler ein Klavier von innen sehen und zusammen mit Dominik darauf ein Lied improvisieren. „Aber nur auf den schwarzen Tasten spielen!", war dabei die Regel.

Eine abwechslungsreiche Programmgestaltung verband Freizeitaktivitäten wie eine Wanderung im Bayerischen Nationalpark „Lusen", der Besuch auf Schloss Wolfstein oder eine Führung im Graphitbesucherbergwerk Kropfmühl mit den

Musikbausteinen. Aber auch eigenverantwortliche Freizeit stand auf dem Programm. In dieser Zeit konnte sich ein jeder zurückziehen zum Lesen oder Dösen oder aber mit anderen auf dem Spielplatz toben. Gerne wurde auch zusammen im Gemeinschaftsraum gekickert oder Gesellschaftsspiele wie „Uno“ oder „Halli Galli“ gespielt. Außerdem bewältigten die Kinder abends eine Fotochallenge mit anschließender Präsentation und jagten mit Leserätseln einer Spur hinterher, welche sie an den Schatz „Leuchtstäbe“ führte. Diese wurden dann gleich optimal für die gemeinsame Party eingesetzt.
Die kompetente und stets freundliche, hilfsbereite und verständnisvolle Leitung der Volksmusikakademie stellt einen großen Wohlfühlfaktor in diesem Haus der Musik dar und ist dafür verantwortlich, dass sich alle Gäste wohl und gut aufgehoben fühlen.
Am Freitag, 21.10.2022 war dann nach dem Aufenthalt im Graphitbesucherbergwerk die Heimfahrt und alle freuten sich nach den drei schönen gemeinsamen musikalischen Tagen auf das „Wiedazam“ mit der eigenen Familie.
„Volksmusik macht Schule“ ist ein Projekt des Bezirks Niederbayern zur Stärkung der regionalen Identität und wird durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat gefördert.
Nur durch diese Fördermittel war der Ausbau dieses Hauses möglich. Auch die Musikbausteine sind Teil des Förderprogrammes. Trotzdem ist ein Aufenthalt für Schulklassen auf Grund der momentanen hohen Buskosten sehr teuer.
Deshalb sagen wir DANKE an unsere Spender, die uns diese Fahrt mitermöglicht haben.

Ein großes DANKE für die großzügigen Spenden

an die SPARKASSE Niederbayern-Mitte
an die selbstständige JEMAKO-Vertreterin Regina Urbanek
an die RAIFFEISENBANK Rattiszell-Konzell
und an die GEMEINDEN STALLWANG und LOITZENDORF

Es waren drei erlebnisreiche und lehrreiche Tage, in denen unsere Kombiklasse enger zusammengewachsen und eine echte Gemeinschaft geworden ist.
DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE-DANKE für all die Unterstützung!
Daniela Junker

Besuch der Streuobstwiese in Stallwang

Im Rahmen der Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit besuchten die Kinder der 1. und 2. Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen und einer Praktikantin am 27.10.2022 die Streuobstwiese in Stallwang. Der Bus brachte uns zum Sportplatz, wo wir von Frau Andrea Völkl bereits erwartet wurden. Dann machten wir uns zu Fuß auf den Weg zur Obstwiese. Dort erfuhren wir von Frau Völkl viel Interessantes über die Obstbäume, die Pflanzen und die Tiere, die dort wohnen.
Anschließend durften die Kinder in Gruppen auf Entdeckungstour gehen, um Gräser, Blumen, Früchte und Tiere zu finden. Nach einer verdienten Brotzeitpause freuten sich die Kinder darauf, die Äpfel zu ernten. Eifrig packte jedes Kind seine Tüte voll. Im Anschluss brachten wir die geernteten Äpfel zu Herrn Vielreicher zum Pressen. Neugierig und interessiert durften sie dabei zusehen, wie aus ihren selbst geernteten Äpfeln Saft gepresst wurde.
Am nächsten Tag wurde dann der Apfelsaft kostenlos an die Schule geliefert. In der Pause freuten sich die Kinder aller Klassen sehr über den leckeren Saft.
Vielen Dank dafür und für das schöne Erlebnis, das den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.
Sandra Prommesberger und Luise Hilmer

„Große lesen für Kleine"

Alle Kinder der Grundschule Stallwang warteten schon voller Vorfreude auf den bundesweiten Vorlesetag am Freitag, den 18.11.2022. Großer Besuch war angesagt!

In der 1. Klasse hörten die Kinder gespannt und interessiert der Geschichte „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer"zu, die der Bürgermeister aus Stallwang, Herr Max Dietl, vorlas. Herr Pfarrer Werner Gallmeier besuchte die 2. Klasse und trug die Geschichte „Sulwa" vor, die einfühlsam auf das Thema eingeht, dass alle Menschen gleich sind, egal welche Hautfarbe man hat.

In der 3. Klasse wurde das Buch „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete" von Herrn Landrat Josef Laumer gelesen, das die Kinder oft zum Schmunzeln brachte.

Die 2. Bürgermeisterin aus Loitzendorf, Frau Waltraud Scheitinger, kam in die 4. Klasse und trug das Buch „Als Oma das Internet zerstörte" vor, was bei den Kindern auch sehr gut ankam. Alle Kinder waren sich einig, dass der Vorlesetag sehr schön war und dass Lesen sehr viel Spaß machen kann.

Vielen Dank an alle großen Vorleser.

Luise Hilmer

Stimmungsvoller Adventsmarkt der Grundschule

Am Freitag, den 2.12.22 veranstaltete der Elternbeirat der Grundschule Stallwang auf dem Parkplatz der Familie Baumgartner einen Adventsmarkt. Die Kinder der Grundschule trugen ihren Teil zur weihnachtlichen Stimmung bei, indem sie verschiedene Weihnachtslieder vortrugen. So sangen die Klassen 1 und 2 unter anderem „Macht die Türen auf" und „Klingelingeling, liebes Christkind" und die Klassen 3 und 4 „In der Weihnachtsbäckerei" und „Singen wir im Schein der Kerzen". Anschließend freuten sich die Kinder über Kinderpunsch und Würstlsemmeln. Die vielen Besucher des Adventsmarktes konnten außerdem die vielen schönen Bastelarbeiten der Schüler und von den Eltern hergestellte Marmeladen, Liköre, Plätzchen und vieles mehr erwerben. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Kindern der Grundschule zugute. Vielen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Adventmarktes beigetragen haben. Für die Kinder war es ein toller Vormittag, bei dem auch ein paar Schneeflocken die Vorfreude auf das Weihnachtsfest noch vergrößerten.

Sandra Prommesberger, Lin

Nikolausbesuch

Am 5. Dezember 2022 besuchte der heilige Nikolaus die 1. und 2. Klasse der Grundschule Stallwang. Alle Kinder hatten schon fleißig Lieder eingeübt und freuten sich auf diesen besonderen Schultag. Um 8.30 Uhr war es dann so weit. Der Heilige Nikolaus klopfte an die Tür! Nachdem die Kinder Lieder vorgetragen hatten, las der Nikolaus aus seinem goldenen Buch vor. Alle hörten gespannt und auch etwas aufgeregt zu. Aber der Nikolaus war sich bei allen Klassen einig: Die fleißigen und auch braven Kinder hatten sich eine Belohnung aus dem Nikolaussack verdient. Auch die 3. und 4. Klasse ging nicht leer aus. Nachdem der Nikolaus laut an deren Klassenzimmertüren geklopft hatte, konnten sich auch die Dritt- und Viertklässler ein Nikolaussäckchen abholen. Vielen Dank an den heiligen Nikolaus und seinen fleißigen Helfern.

Die Grundschule Stallwang bedankt sich

Auch wenn man sich im Alltag immer wieder über ein "Danke" freut, so freut man sich besonders am Jahresende über ein "großes" Dankeschön. Ein großes Dankeschön an alle, die uns in unserem täglichen Bemühen um ein konstruktives Miteinander unterstützt haben, allen voran Sie liebe Eltern. Ohne Ihre engagierte Zusammenarbeit und Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen. Vielen Dank auch an die Klassenelternsprecher und den Elternbeirat, der immer viele tolle Aktionen an der Schule organisiert, gerade wenn man an den Adventsbasar am 2. Dezember denkt, der mit äußerst viel Arbeit und Mühe so liebevoll gestaltet und vorbereitet wurde. Vielen Dank nochmals dafür an alle Helfer und auch an alle Besucher des Adventsmarktes. Ebenso bedanken wir uns bei den beiden Gemeinden Stallwang und Loitzendorf mit ihren Bürgermeistern Herrn Max Dietl und Herrn Johann Anderl, die immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Schule haben. Großer Dank gilt auch unserem Hausmeister Herrn Sepp Brandl, der jederzeit zur Stelle ist, wenn er gebraucht wird. Auch bei unserem Herrn Pfarrer Werner Gallmeier möchten wir uns bedanken, sowohl für den Kommunionunterricht als auch für die immer sehr schön gestalteten Schulgottesdienste. Ebenso gebührt unserer Mittagsbetreuung Frau Elisabeth Guggeis und den Beschäftigten der Mittagsverpflegung Frau Monika Bergmeier und Frau Bärbel Pielmeier, den beiden Reinigungskräften Frau Isolde Falter und Frau Luise Petzendorfer, dem Busfahrer Herrn Markus Schmid, unserem Fotographen Herrn Herbert Zankl und den Beschäftigten der Bücherei, Frau Maria Sporrer und Frau Heidi Stiglmeier unser herzlicher Dank. Auch der Kita Stallwang unter der Leitung von Frau Rosi Deser möchten wir ein herzliches Vergelt`s Gott sagen für die stets gute Zusammenarbeit.

Einen großen Dank auch an unsere Schulleitung Frau Eva Hoffmann, die wir alle gerade sehr vermissen und der wir auf diesem Wege gute Besserung wünschen. Auch vielen Dank an unsere Schulsekretärin Frau Daniela Junker für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre große Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein fröhliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2023!

i.V. Luise Hilmer mit dem ganzen Lehrerkollegium

GM-TORMONTAGEN

Herbert Göttlinger
Am Kalten Bühl 23
94359 Loitzendorf
Tel. 0173/3996856

Herbstwanderung OGV

Am Sonntag, 09. Oktober, fand die Herbstwanderung des OGV Stallwang statt. Es waren auch Nicht-Mitglieder eingeladen. Gudrun Brunner, Vorsitzende des Vereins, betraute Traude und Helmut Schlecht mit der Auswahl der Strecke. Auf Wunsch der Vorsitzenden sollte diesmal im Bereich Loitzendorf gewandert werden. Seit jeher ist der OGV bemüht, bei den Wanderungen andere Ecken der Stallwanger Gegend zu erkunden. Gudrun Brunner als Nicht-Ureinwohnerin Stallwangs versteht es durch die wechselnde Ortsauswahl bestens, die Leute aus genannten Bereichen zusammenzubringen und sie zusammenfinden zu lassen. Da waren Landorfer, Loitzendorfer und Stallwanger permanent in Unterhaltungen vertieft. So manch Interessantes und Wissenswertes wurde im gegenseitigen Austausch vermittelt. Die Strecke verlief vom Pfarrheim Loitzendorf über Blüthensdorf, Auhof, Oberhagendorf und March zurück zum Pfarrheim. „Eine sehr schöne und landschaftlich reizvolle Wanderstrecke“, äußerten sich die Teilnehmer positiv. Im Pfarrheim wurde den Teilnehmenden kostenlos Kaffee und Kuchen serviert. Bürgermeister Max Dietl, der selbst tapfer die fast 8 Kilometer lange Wanderung bewältigte, lobte Gudrun Brunner und ihre Mannschaft für das gesellschaftliche Engagement. Den Teilnehmern hat`s offenbar sehr gut gefallen und man unterhielt sich bereits über die Wanderung im nächsten Jahr, dann vielleicht in Landorf. Gudrun Brunner zeigte sich erfreut über die gute Teilnehmerzahl. Sie bewertete es sehr positiv, dass der Kaffee- und Kuchenabschnitt erst am Ende der Wanderung eingebaut wurde. So konnten relativ umständliche logistische Dinge vermieden werden.

OGV Stallwang

Kleine Epoche geprägt - Verabschiedung langjähriger Ministranten

Mit emotionalen Worten verabschiedete Pfarrer Gallmeier im Herbst sieben Ministranten aus ihrem Dienst. „Es war mir immer eine Freude, euch am Altar an meiner Seite gehabt zu haben. Ihr habt zusammen nun 87 Jahre Altardienst geleistet. Ihr wart stets zuverlässige und treue Diener Gottes. Ihr standet regelrecht für eine kleine Epoche hier in Loitzendorf. Ich spreche euch meinen Respekt und ein aufrichtiges Vergelt`s Gott für diese große Leistung aus. Natürlich tu ich das für die gesamte Pfarrei Loitzendorf.“ Die Gottesdienstbesucher quittierten dies mit großem Applaus. Pfarrer Gallmeier verabschiedete nacheinander die sieben mit Handschlag und Buchgeschenk. Die Zollner-Zwillinge Anna-Lena und Theresa waren 9 Jahre dabei und fungierten zuletzt als Oberministranten. Johannes Steinkirchner und Jonas Landkammer waren 12 Jahre dabei, Reinhard Zollner 13 Jahre und Julia Landkammer 14 Jahre. „Rekordhalterin ist Christina Zollner mit sagenhaften 18 Jahren Altardienst. Bischof Voderholzer schrieb anlässlich Christina Zollners Jubiläum im Jahr 2019: 15 Jahre lithurgischer Dienst sind keine Selbstverständlichkeit, dafür braucht es sehr viel Geduld und gelebten christlichen Glauben. Sie leisten einen wichtigen Beitrag in Ihrer Pfarrei St. Margaretha in Loitzendorf. Es ist mir ein Anliegen Sie und Ihre Leistung Wert zu schätzen! Sie sind für alle Ministranten Vorbild im Wirken beim lithurgischen Dienst und im christlichen Glauben!“.

Pfarrer Gallmeier hob das langjährige Engagement der sieben Ausgeschiedenen mit einem Verweis auf „ unsere schnelllebige Zeit, die selten von großer Ausdauer geprägt ist“ hervor. „Da sind relativ kurze Ministrantenphasen keine Ausnahme“, so der Priester. „ Umso mehr freut es mich, dass ihr so lange aktiv wart! So schmerzlich der Verlust auch ist, so überwiegt bei mir doch die Dankbarkeit, die ich für euch empfinde. Ich bin guter Dinge, dass es kein Totalverlust ist, weil ihr ja überwiegend in der Landjugend sehr engagiert seid. Haltet Jesus die Treue, der ein Mann des Friedens und der Gerechtigkeit war. Schön wäre es, würden die verbliebenen Ministrantinnen und Ministranten sich an euch orientieren und ebenfalls lange Altardienst leisten!“

Pfarrei Loitzendorf

34 Paare feiern Ehejubiläum

34 Ehepaare aus Wetzelsberg, Stallwang und Loitzendorf, deren Hochzeitstermin sich zum fünften, zehnten und so weiter Mal jährte, folgten der Einladung von Pfarrer Werner Gallmeier, ihr Jubiläum in der schön geschmückten Pfarrkirche St. Vitus in Wetzelsberg zu feiern. Es waren auch diesmal etliche Paare aus Loitzendorf dabei.

„Ich freue mich jedesmal auf diesen Gottesdienst mit den Ehejubilaren unserer Pfarreiengemeinschaft! Es ist schön, dass ihr euch heute zum Dank an Gott eingefunden habt; ich gratuliere euch herzlich und spreche euch meinen Respekt aus! Gott hat euch auf dem gewiss nicht immer einfachen gemeinsamen Weg begleitet und seine schützende Hand über euch gehalten. Ihr seid die besten Belege dafür, dass es auch in der heutigen Zeit möglich ist, gelungene Ehen zu leben. Und das in einer Zeit, in der so viele Ehen auseinanderbrechen. Auch trauen sich viele junge Menschen oft nicht mehr, eine Heirat einzugehen. Sie haben Angst vor einem möglichen Scheitern. Ihr aber zeigt: Wer wagt, gewinnt! Natürlich ist es ein Wagnis zu heiraten und einander anzunehmen. Sicher gab es auch bei euch Probleme und Tiefen. Aber gemeinsam seid ihr durch Dick und Dünn gegangen. Ich danke euch, dass ihr Gott in eure Ehen hineinlasst, so dass er euch beistehen kann! Vertraut weiterhin auf ihn. Gesteht euch gegenseitig Schwächen zu, und seid -wie Jesus- stets bereit zum Frieden!“

Pfarrer Gallmeier stellte namentlich die Feierpaare vor. Unter ihnen waren zwei, die schon sage und schreibe auf 60 gemeinsam gemeisterte Jahre zurückblicken dürfen; Maria (Mia) und Lorenz Müller aus Stallwang, sowie Irene und Adolf Nusko aus Rißmannsdorf feierten in diesem Jahr Diamantene Hochzeit. Auch waren drei Paare dabei, die das Platin-Jubiläum, also das 55jährige begingen, zudem zwei Gold-Paare. Alle Jubelpaare (aus jeder Jubiläumskategorie waren welche dabei) legten anschließend ihr Ehebekenntnis ab und wurden unter Handreichung gesegnet. „Eure Hände haben im Lauf der Zeit viel gearbeitet, gebetet, Kinder getragen. Haltet euch weiterhin möglichst oft an den Händen und verleiht einander Sicherheit und Geborgenheit!“, so Pfarrer Gallmeier. Beim anschließenden Festessen im Gasthaus Loibl wurden die Feierpaare mit Rosen und einem Präsent bedacht.

Das angehängte Bild zeigt die Ehejubilare mit Pfarrer Gallmeier. Im Mittelgang vorn die 60er.

Pfarrei Loitzendorf

Voranzeige

Die KSK Stallwang-Landorf feiert vom 14. bis 16. Juni 2024 ihr 150-jähriges Gründungsfest.

Es wird gebeten, diesen Termin bei künftiger Veranstaltungsplanung zu berücksichtigen.

Modulare Truppausbildung bei Feuerwehr

24 jugendliche Teilnehmer aus den vier gemeindlichen Feuerwehren Stallwang, Landorf, Wetzelsberg und Schönstein sowie von der Nachbarwehr Loitzendorf legten ihre Prüfung in der Truppausbildung ab. Seit April 2022 wurden sie von den Ausbildern Thomas Fuchs, Max Schambeck, Markus Fischer, Daniel Kaiser und Dominik Ruhland unterrichtet. Es wurde sehr viel gelernt und geübt. Die jungen Leute, alle zwischen 16 und 18 Jahre alt, haben mit dieser Grundausbildung somit ihre erste Hürde genommen, um zukünftig ausrücken zu dürfen. Als Schiedsrichter fungierten KBI Markus Weber, KBM Thomas Fuchs und Kreisjugendwart Richard Marchner. In der theoretischen Prüfung mussten 50 Fragen beantwortet werden. Dazu kamen drei Übungen in der Praxis. Alle haben ihre Aufgaben zur Zufriedenheit der Schiedsrichter erfüllt, die sie für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement lobten.

Andrea Völkl

5 Feuerwehrler qualifizieren sich für aktiven Dienst

Am 04. November 2022 konnten insgesamt 5 unserer Nachwuchsfeuerwehrler nach zahlreichen Ausbildungsabenden ihren MTA Basislehrgang erfolgreich in Stallwang abschließen. Mit abschließen der MTA (vorher Truppmann/Truppführer) qualifiziert man sich für den aktiven Dienst in der Feuerwehr und kann somit ab dem 18. Lebensjahr mit auf Einsätze ausrücken.

Ein Dank gilt der FF Stallwang für die Durchführung der intensiven Ausbildung.

FF Loitzendorf

Abnahme Wissenstest in Rattenberg

Am 18. November 2022 konnte die FF Loitzendorf mit insgesamt 15 Jugendfeuerwehrlern am Wissenstest in Rattenberg teilnehmen. Diesjähriges Thema war "Brennen und Löschen". Alle Teilnehmer verschiedener Stufen konnten sich erfolgreich ihr Abzeichen verdienen.
Für die Ausbildung traf man sich an einem Freitag in Stallwang. Die FF Wetzelsberg unterstützte uns mit der kurzfristigen Leihgabe von zusätzlichen Schutzanzügen, auch hier gilt ein Dank.
FF Loitzendorf

„Wir bewegen uns" - Bilanz und Ausblick

Die Frühjahrs- und Sommersaison der Gesundheitssportgruppe „Wir bewegen uns" war ein voller Erfolg. Die vereinsunabhängig organisierte Gruppe war in 22 Übungseinheiten aktiv. Zum üblichen Nordic Walking kam auch noch Radfahren hinzu. Letzteres wird im kommenden Jahr ausgebaut. Beim Abschlussabend im Gasthaus zur Post ließen die Gesundheitssportler die Saison Revue passieren. Der Initiator von „Wir bewegen uns", Helmut Schlecht, würdigte das Entgegenkommen der Gemeinde Stallwang. Gleiches gilt für die Gemeinde Loitzendorf. Auch Bürgermeister Johann Anderl befürwortete die Förderung des Gesundheitssports, zumal ja etliche Loitzendorfer bei der Aktion jeweils am Start sind. Auch Loitzendorf gab, wie Stallwang, 500,- Euro. Bevor der Betrag aber erlöst werden konnte, mussten die Walker das selbstgesteckte Ziel von 3500 Kilometern erreichen. Dies gelang ihnen locker. 3821 Kilometer legten die Gesundheitssportler zurück. Die Walkingrunden in Stallwang, Rißmannsdorf und Landorf waren sehr abwechslungsreich, nicht besonders anstrengend und landschaftlich sehr reizvoll. Nicht nur der körperlichen Gesundheit waren sie zuträglich, sondern auch der psychischen. Die unglaublich schönen Landschaften, das tolle Gruppenerlebnis und das Gefühl, etwas für sich getan zu haben, trugen dazu bei.

Ein paar Daten:

- Bei den 22 Etappen waren 339 Teilnahmen zu verzeichnen.
- Gestartet sind 31 verschiedene Leute.
- Gesamtleistung 3821 KM;
- im Schnitt schaffte jeder Teilnehmer (auf`s Gendern wird verzichtet) 11 KM;
- die Strecken waren zwischen 8 und 12 KM lang.
- die meisten Teilnehmer wurden beim Starttermin am 27. April verzeichnet, nämlich 21.
- im Schnitt waren 15 Teilnehmende dabei.
- 2 Teilnehmende verpassten jeweils nur zwei Termine. Anna (Annerl) Vielreicher und Franz Grimm waren die Fleißigsten!
- das Wichtigste: Es gab keine einzige Verletzung!

Helmut Schlecht, der die Terminverwaltung innehat, lobte beim Abschluss die Disziplin der Teilnehmer, auch im Hinblick auf die WhatsApp-Gruppe, in der keine Videos, Grüße etc. eingestellt werden. „Es hat mir unglaublich viel Spaß mit euch gemacht. Gern übernehme ich das im nächsten Jahr wieder", so der Übungsleiter, der beharrlich bei den Runden das Schlusslicht bildete.
Die Gesundheitssportler betonen unisono bei der Frage nach ihrer Motivation: „Mir tuat des einfach guat, man kann mit allen möglichen Leuten ratschen, lachen und die tollen Landschaften entlang der Strecken genießen. Alloa macht`s koan Spaß, aber da in der Gruppe is` einfach schee! Ich bleib auf alle Fälle dabei und freu mich schon auf`s nächste Mal!"
Wir bewegen uns

Jahreshauptversammlung der KuSK Loitzendorf

Volkstrauertag bekommt neue Bedeutung

Am Volkstrauertag marschierten die Mitglieder der Krieger und Soldatenkameradschaft und der Freiwilligen Feuerwehr angeführt von der Blaskapelle Konzell zum Gedenkgottesdienst in die Pfarrkirche und anschließend zum Kriegerdenkmal zum Gedenken aller Gefallenen und Vermissten.

Pfarrer Gallmeier stellte in seiner Predigt fest : der größte Feind des Menschen seien die Kriege!

Wann sind wir endlich so weit, dass man das Herz sprechen lässt und nicht den Verstand, getrieben von lauter Egoismus. Vorsitzender Johann Zach betonte bei seiner Ansprache, durch die aktuellen Geschehnisse in der Ukraine bekommt der Volkstrauertag neue Bedeutung. Es scheint das Schicksal von acht Milliarden Menschen der Welt hängt von ein paar einzelnen Machthabern ab. Das war vor hundert Jahren schon so und so ist es heute noch. Auch heute noch ist ein einzelner Mensch der seine Macht ausspielt in der Lage die ganze Welt in eine Krise zu stürzen. Es ist nicht das jeweilige Volk eines Landes das die anderen als Bedrohung sieht, nein es sind die Staatsmänner und ihre Vertreter die dem Größenwahn verfallen sind. Das Soldatentum mit ihren Armeen sind nur das Werkzeug des jeweiligen Staates. Könnten die Soldaten deren Namen auf dem Gedenkstein eingemeißelt sind ihre Stimme erheben würden sie sagen, schickt doch die Machthaber als erste in die Schützengräben, dann wäre ein baldiger Friede in Sicht, so der Vorsitzende. Bürgermeister Anderl gedachte am Ehrenmahl allen Opfern von Kriege und Gewalt, er schloss mit einem Satz von John F. Kennedy „die Menschheit muss den Kriegen ein Ende setzen ‚sonst setzt der Krieg der Menschheit ein Ende“

Beim Lied vom Guten Kameraden wurde ein Kranz niedergelegt.

Zur gut besuchten Jahreshauptversammlung in der Gemeindeaula konnte Vorsitzender Zach ein neues Mitglied begrüßen. Ben Reith aus Kager, aktiver Berufssoldat in der Bundeswehr schloss sich der KuSK an. Nach zwei Jahren Corona kam das Vereinsleben wieder voll in Fahrt. Neben den Vereinsfesten der KuSK in St. Englmar und Rattiszell wurde auch erstmalig am 8. Mai ein Friedensfest mit Friedensgottesdienst im Pfarrhof abgehalten, welches ein großer Erfolg war. Der Reinerlös wurde an Reiner Dietl aus Elisabehtszell übergeben, er organisiert Hilfstransporte in die Ukraine und führt sie auch selber durch. Bei der Kreisversammlung in Schöllnach und der BSB Landesversammlung in Deggendorf war man mit Abordnungen vertreten. Beim Kreiskegelturnier in Hengersberg konnte ein beachtlicher 3. Platz erreicht werden. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und besondere Verdienste rundeten die Versammlung ab.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt.

KuSK Loitzendorf

„Nikolausaktion" der KLJB

Am Montagabend 05.12.2022 machte sich der Nikolaus wieder auf den Weg um die Kinder in Loitzendorf und Umgebung zu besuchen. Nachdem sich viele Eltern bei der „Himmlischen Bodenzentrale" der KLJB Loitzendorf gemeldet hatten, zogen zwei Nikoläuse mit Krampus los. Festlich gekleidet, durch die neu angeschafften Nikolausgewänder brachten sie die Kinderaugen zum Leuchten.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Nikoläuse Simon Berger und Ferdinand Stöckl und die zwei Krampusse Fabian und Thomas Biendl. Auch ergeht ein Herzlicher Dank an den Kreisjugendring, die Gemeinde Loitzendorf und Herrn Pfarrer Werner Gallmeier für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung der Gewänder.

In diesem Sinne freuen wir uns auch schon auf nächstes Jahr, wenn wir wieder viele Kinder besuchen dürfen.

Die KLJB Loitzendorf

Junge Union Stallwang-Loitzendorf veranstalte Preisgrasoberlturnier

Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf veranstalte letztes Wochenende (am Sonntag den 20. November 2022) nach dreijähriger Zwangspause wieder ein Grasoberlturnier für die gesamte Bevölkerung. Die Teilnehmer aus örtlichen Vereinen und Bürgern aus Stallwang, Loitzendorf und Umgebung fanden sich vergangenen Sonntag im neuen Veranstaltungsort im Sportheim Stallwang ein. Die JU freute sich über die Teilnahme von dem stellvertretenden Landrat Andreas Aichinger und Kreisrat Anton Piermeier beide aus St. Englmar. Das Turnier wurde vom JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger geleitet. Den ersten Platz belegte, Karl Eyerer mit 42 Punkten einem gewonnenen Mord und 5 gewonnen Bette und konnte somit die vom Siegesprämie von 150 Euro in Empfang nehmen. Zweite wurde Petra Schwarz (26 P. – 3 Bettl) und freute sich über 100 Euro. Egon Kerscher errang mit 35 Punkten und einen Mord und 5 Bettl den dritten Platz und erhielt hiermit 50 Euro Preisgeld. Für die weiteren Teilnehmer gab es Sachpreise. Der Vorsitzende der JU Stallwang-Loitzendorf, Daniel Poiger, lobte die gelungene Veranstaltung und allen Spender von Sachpreisen ohne die das Turnier nicht durchführbar wäre. Auch dankte Poiger dem TSV Stallwang welche die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Daniel Poiger

Daniel Poiger , 2. Sieger Petra Schwarz, 1 Sieger Karl Eyerer 3. Sieger Egon Kerscher

Weihnachtsfeier des VdK, Ortsverband VG-Stallwang

Am 27. November 2022 fand die Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes VG-Stallwang im Gasthaus Silbersterne in Haunkenzell statt.

Nach der Coronapause war die Veranstaltung sehr gut besucht, worüber sich die neu gewählte Vorstandschaft sehr freute. Als Erstes erfolgte die Begrüßung durch den Vorstand und Erklärung des Tagesablaufes. Danach fand das gemeinsame Mittagessen statt. Weiterer Tagespunkt war das Ausfüllen von Wunschzetteln, bei denen die Mitglieder ihre Wünsche bezüglich gemeinsamer Unternehmungen äußern konnten. Der anschließende Besuch vom „Heubl Weibe“ aus Plenting war das Highlight des Tages. Ihr gelungener Auftritt sorgte für eine ausgelassene Stimmung unter den Mitgliedern. Der Abschluss der Veranstaltung fand im gemütlichen Beisammensein und regen Austausch mit Glühwein und Weihnachtsgebäck in „Rudis Almhütte“ statt.

Die gesamte Vorstandschaft bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, neues Jahr 2023.

Die Vorstandschaft

Adventfeier des Rentnertreffs

Am Dienstag den 13.12.2022 haben wir uns im Pfarrheim mit einer Adventfeier auf Weihnachten eingestimmt. Auf den festlich gedeckten Tischen wartete eine kleine Überraschung vom Betreuungsteam auf die Gäste. Mit einer kurzen, besinnlichen Andacht durch Pfarrer Gallmeier haben wir den gemütlichen Nachmittag begonnen. Zur Freude aller begleitete die Andacht und das gemütliche Beisammensein Theresa Zollner aus Pfauhof mit ihrem Trompetenspiel. Anschließend gab es Kaffee und weihnachtliche Kuchen vom Betreuungsteam. Zu guter Letzt verteilte Pfarrer Gallmeier Weihnachtspackerl an die Besucher.

Das Betreuungsteam bedankt sich bei allen Besuchern und wünscht allen Bürgern frohe Weihnachten und ein gesundes, friedliches neues Jahr.

Wir laden alle Rentner und Vorruheständler herzlich ein auch im neuen Jahr unsere monatlichen Treffen zu besuchen. Wir würden uns riesig freuen wenn wir auch viele "Neue" begrüßen dürften.

Das Betreuungsteam vom Rentnertreff

JU Stallwang-Loitzendorf führte Grillfeier durch

Loitzendorf. Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf veranstaltete, am Sonntag, den 09.10.2022 in der „Alten Schule“ in Loitzendorf eine Grillfeier für die Jugendlichen aus Stallwang und Loitzendorf. Bei und nach leckeren Schmankerl vom Grill konnten sich die Teilnehmer von Stallwang und Loitzendorf in gemütlicher Runde kennenlernen und diverse Gesprächsthemen vertiefen. JU-Ortsvorsitzender Daniel Poiger freute sich über die Teilnahme der anwesenden Personen.

Daniel Poiger

Christkindlmarktfahrt nach Pullmann City

Dieses Jahr unternahm die KLJB am 10. Dezember wieder eine Christkindlmarktfahrt. So traten wir in einem vollbesetzten Bus um 14:00 Uhr die Fahrt nach Eging am See in die lebende Westernstadt Pullmann City an. Dort angekommen wurde zuerst ein Gruppenfoto als Erinnerung gemacht. Danach teilten sich die Wege in verschiedene Richtungen. Die einen suchten den ersten Glühweinstand auf, andere drehten erst eine Runde durch die verschiedenen Stände oder sahen sich eine Lichtershow an. Am Ende traf man sich dann bei einem Glühwein oder zwei. Auch wenn das Wetter zuerst nicht ganz mitspielte mit Nieselregen lenkt sich das schnell in ein leichtes Schneien über das passend zu den vielen Lichtern in Pullmann City zu einem wunderschönen Christkindlmarktbesuch führt. Nach vielen Eindrücken und schönen Stunden traten wir um 21:00 Uhr unsere Rückreise nach Loitzendorf an.

KLJB Loitzendorf

Gemeindestraßen saniert

Gerade noch vor Wintereinbruch konnte die rund 700 m lange Gemeindestraße nach Maierhofen asphaltiert werden. In Höhenstadl wurden links und rechts der Kreisstraße zwei kürzere Teilstücke mitasphaltiert.

Jagdessen mit Vortrag

Am Samstag den 12.11.22 hielt die Jagdgenossenschaft ein außerordentliches Jagdessen, mit Vortrag in der alten Schmiede in Loitzendorf ab.

Für das Referat wurde Klaus Stögbauer vom Amt für Landwirtschaft und Forsten in Straubing eingeladen.

Die sehr gut besuchte Versammlung begann mit dem Rehessen , anschließend schloss sich der Vortrag über das Thema Waldumbau an.

Um das Verhältnis Wald und Wild ging es bei dem forstlichen Gutachten zur Naturverjüngung , die seit 1986 alle 3 Jahre erstellt wird. Eine Naturverjüngung erfordert auch intensive Pflege und Schutz vor Verbiss so Stögbauer. Eine gesunde Naturverjüngung ist allemal besser als ein Wald gepflanzter Bäume.

Er ermunterte die Jagdgenossen auch, einen Wald aus gemischten und klimatoleranten und zukunftsorientierten Sorten zu schaffen. Ein Umdenken erfordere Mut , eröffne aber Chancen im Hinblick auf kommende Generationen. Denn durch die Trockenheit und Borkenkäferbefall haben reine Fichtenmonokulturen keine Zukunft mehr.

Mann sollte auch durch gezieltes Durchforsten den teilweise alten Baumbestand reduzieren , um Platz für andere Bäume zu schaffen. Es gibt keine "Sparbüchse Wald " der Zins ist der Zuwachs so Stögbauer.

Anschließend ging es um die neue Bundeswaldprämie 2.0 , die über ein klimaangepasstes Waldmanagement gefördert wird. Da bei dieser Förderung ,100Euro/ha/Jahr, einige Punkte zu beachten sind , und die Laufzeit 10 Jahre beträgt , wird sie nicht für jeden Jagdgenossen zutreffend sein.

Am Ende der Versammlung bedankte sich Jagdvorsteher Eckl für die zahlreiche Teilnahme und den interessanten Vortrag. Anschließend wurde Herrn Stögbauer ein kleines Geschenk überreicht.

Josef Rackl

Spende für die Helfer vor Ort

Das Christkind kam bereits ein paar Tage vor Weihnachten zu den Helfern vor Ort (HvO) Gossersdorf (Gemeinde Konzell), in Form der Bäckerei Obermeier aus Loitzendorf, welche eine großzügige Spende für die Helfer bereithielt. Die Gruppe konnte sich über einen Betrag in Höhe von 600 Euro freuen, welcher für die Ausstattung und den Unterhalt der Gerätschaften verwendet wird. Die Helfer vor Ort kommen immer dann zum Einsatz, wenn die ehrenamtlichen Helfer den Ort eines Notfalls schneller erreichen können als der Rettungsdienst oder aber, wenn das nächste Rettungsfahrzeug noch im Einsatz ist. Sie sind entsprechend für diesen Einsatz gut ausgebildete, erfahrene Mitglieder der BRK-Bereitschaften, die bei Notfällen von den integrierten Leitstellen zusätzlich zu dem entsprechenden Rettungsmittel gerufen werden, um die Primärversorgung „vor Ort“ durchzuführen. Sie führen lebenserhaltende Sofortmaßnahmen, wie etwa die Herz-Lungen-Wiederbelebung, durch und betreuen die Patienten. Dabei steht jedem Helfer vor Ort eine komplette Notfallausrüstung zur Verfügung, die unter anderem ein Blutdruck- sowie Blutzuckermessgerät und Verband- und Beatmungsmaterial enthält. Damit übernehmen die Helfer vor Ort, die ausschließlich ehrenamtlich arbeiten, eine wichtige Funktion in der Rettungskette und sinnvolle Ergänzung zum Rettungsdienst. Die Helfer bedankten sich bei der Bäckerei für die Spende, welche wieder vielen Menschen in Not zugutekommt. Die Bäckerei Obermeier verzichtet jedes Jahr auf Kundengeschenke und setzt den Betrag dafür als Unterstützung für soziale Einrichtungen ein.

Birgit Bogner

Andreas Gerschwitz, Jürgen Schießl, Erika und Ludwig Obermeier, bei der Übergabe.

Lucas Gammer erfolgreich bei Wettbewerb auf Landesebene

Einen großartigen Erfolg konnte Lucas Gammer aus Streitberg, Gemeinde Loitzendorf, verbuchen. Beim Leistungswettbewerb im Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Handwerk erreichte er einen hervorragenden 2. Platz. Lucas Gammer hatte sich -wie schon berichtet- auf der Ebene der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz als Sieger für den Landeswettbewerb qualifiziert. Bei diesem Wettbewerb messen sich die Besten aus ganz Bayern. In der Bayerischen Bauakademie in Feuchtwangen war an zwei Tagen das Fertigen eines vorgegebenen Gewerks angesagt. Zum ohnehin schon heftigen Leistungsdruck durch den Wettbewerbscharakter kam noch hinzu, dass den Prüflingen viele Besucher einer zeitgleich abgehaltenen Handwerksmesse bei ihrer Arbeit über die Schultern blickten. Lucas Gammer erledigte seinen Job in gewohnt ruhiger Manier und mit Akribie. Am Ende durfte er den Titel „2. Landessieger“ in seine Vita aufnehmen. Die Urkunde vom Bayerischen Handwerkstag bekommt einen Ehrenplatz im Hause Gammer. In absehbarer Zeit dürfte noch der Meisterbrief hinzukommen. Der junge Streitberger hat sich zur Meisterprüfung angemeldet und wird über kurz oder lang in die Fußstapfen seines Vaters Martin Gammer treten.

Das Foto (von privat) zeigt Lucas Gammer neben seinem Prüfungs-Gewerk

Bäckerei Obermeier ehrt langjährige Mitarbeitende

„Was große Betriebe können, nämlich langjährige Mitarbeiter zu ehren, geht ganz gewiss auch bei unserem eher kleinen Geschäft“, dachten sich Ludwig und Erika Obermeier von der gleichnamigen Bäckerei in Loitzendorf. Und so luden sie ihre Belegschaft zu einer kleinen Feierstunde ein, in deren Rahmen Menschen ausgezeichnet wurden, die den Obermeiers schon viele Jahre ihre Tatkraft widmen. Ludwig Obermeier stellte die Besonderheit des Familienbetriebs heraus, der vor allem wegen der Treue und Zuverlässigkeit der Mitarbeitenden so hervorragend funktioniere. „Es ist nicht leicht, im Konzert der Großen mitzuhalten. Wir aber setzen auf beste Rohstoffe und handwerkliches Schaffen. Das honorieren unsere Kunden, von denen viele eigentlich auch eine Ehrung für ihre Treuer verdient hätten“, so der Betriebsinhaber. Bemerkenswert ist die unglaubliche Vielfalt, die in dem kleinen Laden in der Bäckerstraße in Loitzendorf angeboten wird. Allein weit über 30 Semmel- und Laugengebäcksorten verströmen einen appetitanregenden Duft, wenn man den Laden betritt und von freundlichen Verkäuferinnen begrüßt wird. „Diese Vielfalt können wir aber hauptsächlich deshalb anbieten, weil wir über motivierte und kreative Mitarbeiter verfügen“, so Ludwig Obermeier. Auf Wunsch gibt`s sogar Schornbladl, die vielerorts von der Bildfläche verschwunden sind. Ludwig Obermeier nahm die Ehrung seiner langjährigen Mitarbeitenden vor. Bäcker Siegfried Ziereis ist wie Verkäuferin Erika Obermeier bereits seit 30 Jahren im Betrieb, die Verkäuferin Maria Mühlbauer 25 Jahre. Bäcker Martin Preiß und Verkäuferin Annemarie Fischer gehören seit 20 Jahren zur Familienbäckerei Obermeier. Bleibt nur zu hoffen, dass „da Luggi“ trotz gravierender Fahrgestellprobleme noch lange der treueste Mitarbeiter seiner Bäckerei sein kann.

Helmut Schlecht

Ludwig Obermeier, Martin Preiß, Erika Obermeier, Maria Mühlbauer, Annemarie Fischer, Siegfried Ziereis

Vhs - Kurse ab Januar 2023

Volkshochschule Straubing-Bogen gGmbH

Stallwang/Rattiszell

Gymnastik – Fit durch den Winter
Di, 10.01.2023, 19:30 bis 20:15 Uhr, 10x,
Turnhalle Rattiszell, K. Kienberger-Zankl

Nähkurs für Kinder ab 8 J.- Anfänger
Fr, 10.02.2023, 15:00 bis 17:30 Uhr und Sa, 11.02.2023, 10:00 bis 12:30 Uhr,
Vereinsraum im Alten Schulhaus Haunkenzell, Brigitte Kiefl

Nähkurs für Kinder ab 8 J.- Fortsetzungskurs
Fr, 03.03.2023, 15:00 bis 17:30 Uhr und Sa, 04.03.2023, 10:00 bis 12:30 Uhr
Vereinsraum im Alten Schulhaus Haunkenzell, Brigitte Kiefl

Eigene Hendl im Garten halten
Sa, 25.03.2023, 9:00 bis 12:00 Uhr, Bürgersaal in Stallwang, Rebecca Hobmaier

Ascha

Yoga
Do, 12.01.2023, 18:15 bis 19:30 Uhr, 10x, Gemeindehaus Ascha, Christine Janouch

Yoga für Fortgeschrittene
Do, 12.01.2023, 19:45 bis 21:00Uhr, 10x, Gemeindehaus Ascha, Christine Janouch

Permakultur 1
Mi, 01.02.2023, 18:30 bis 20:30 Uhr, Gemeindehaus Ascha, Rebecca Hobmaier

Permakultur 2
Mi, 08.02.2023, 18:30 bis 20:30 Uhr, Gemeindehaus Ascha, Rebecca Hobmaier

Blockflöte für Anfänger
Do, 02.02.2023, 16:15 bis 17:00 Uhr, 10x, Kita Ascha, Edeltraud Schlicker

Workshop: Die kleine Naturapotheke – leicht und unkompliziert aus der heimischen Natur
Sa, 11.02.2023, 9:00 bis 11:00 Uhr, Gemeindehaus Ascha, Eva Prasch

Mitterfels

Nähkurs für Anfänger
Di, 10.01.2023, 19:00 bis 22:00 Uhr, 2x, Grund- und Mittelschule Mitterfels, B. Kiefl

Nähkurs: Beanie und Loop
Di, 24.01.2023, 19:00 bis 21:30 Uhr, 2x, Grund- und Mittelschule Mitterfels, B. Kiefl

Zumba mit Gabi
Mi, 11.01.2023, 19:00 bis 20:00 Uhr,10x, Doppelturnhalle Mitterfels, Gabi Fuchs

Yoga und Atem – Körper und Atem in Balance
Sa, 04.02.2023, 9:30 bis 11:30 Uhr, 1x, Gymnastikraum in Haselbach, Hans-Joachim Griesbach

Nahtoderlebnisse - Vertiefungsseminar
Fr, 24.02.2023, 18:30 bis 21:00 Uhr, 1x, Burgstraße 7, Mitterfels, Rainer Schmidt

Wiesenfelden

Zeit zu fühlen
Di, 10.01.2023, 19:30 bis 21:00 Uhr, 6x, Bürgersaal Wiesenfelden, Sabine Hannes

Zeit zu fühlen Tagesseminar
Sa 21.01.2023, 10:00 bis 17:30 Uhr, Bürgersaal Wiesenfelden, Sabine Hannes

Kleine Übungen – Große Entspannungen
Mo, 06.02.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr, 5x, Bürgersaal Wiesenfelden, Eva Prasch

Infos und Anmeldung über die vhs-Homepage www.vhs-straubing-bogen.de oder bei Frau Schöberl unter Tel. 0151 23 72 09 74

Termine für die Rentensprechtage 2023 im Landratsamt Straubing-Bogen

In 2023 finden an folgenden Tagen die Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Landratsamt Straubing-Bogen statt:

- 12.01.23
- 02.02.23
- 02.03.23
- 13.04.23
- 04.05.23
- 01.06.23
- 20.07.23
- 17.08.23
- 14.09.23
- 12.10.23
- 09.11.23
- 07.12.23

Der Sprechtag am 12.01.2023 findet noch im Zimmer 18, Erdgeschoss statt. Die Sprechtage ab Februar 2023 werden im kleinen Sitzungssaal, Zimmer 7, ebenfalls Erdgeschoss abgehalten.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich über das kostenfreie Service-Telefon unter 0800-1000-480-15 von Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr und Fr. 07.30 - 12:00 Uhr.

Der Anrufer kann zuerst auswählen, ob er

- Unterlagen benötigt (Auswahl 2),
- Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder
- eine individuelle Rentenberatung bzw. einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8). Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Rentenversicherung als auch für die Rentensprechtage vergeben.

Wählt der Anrufer die Auswahl 8 aus, wird er mit einem Rentenberater der DRV Bayern Süd verbunden. Der Rentenberater versucht dann vorrangig, das Anliegen des Anrufers telefonisch zu erledigen.

Aufgrund der durch die Corona-Problematik geänderten Datenschutzregelungen für Telefonberatungen können die Anliegen unserer Kunden in den meisten Fällen vollumfassend am Telefon erledigt werden.

Benötigt der Kunde einen Termin am Rentensprechtag, kann er hier auch erfragen, wann und wo Rentensprechtage stattfinden und einen entsprechenden Termin buchen.

Deutsche Rentenversicherung – Mit freiwilligen Beiträgen Lücken in 2022 schließen

Freiwillige Beiträge verschaffen Ihnen viele Vorteile für ihre Altersvorsorge. Ab 2023 ändert sich die Höhe der Beiträge.

Wer freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlt, kann damit nicht nur seine Rente erhöhen. Sie können dadurch auch einen eigenen Rentenanspruch erwerben. Das lohnt sich beispielsweise dann, wenn Sie bereits Pflichtbeiträge für die Erziehung eines Kindes bekommen haben, die allgemeine Wartezeit von fünf Jahren allein damit aber nicht erfüllen.

Waren Sie 2022 nicht durchgängig rentenversichert, lassen sich die Lücken noch bis März 2023 durch freiwillige Beiträge schließen. Möchten Sie für das Jahr 2022 noch freiwillige Beiträge zahlen, sollten Sie sich beeilen. Im Jahr 2022 liegt der Mindestbeitrag bei rund 84 Euro für jeden Monat, für den Sie freiwillige Beiträge zahlen möchten. Ab 2023 ändert sich die Höhe der Beiträge. Dann zahlen Sie bereits rund 97 Euro für den Mindestbeitrag, auch wenn dieser rückwirkend für 2022 gelten soll.

Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de oder beim kostenfreien Service-Telefon unter 0800-1000-480-15.

Die Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung Niederbayern bietet jetzt zusätzliche Beratung für:

- Schwerhörige
- Menschen mit elektronischen Hörhilfen (z.B. Cochlea Implantat, Hörgeräten)
- Menschen mit Tinnitus
- Menschen mit Hörsturz
- Spätertaubte
- Angehörige und Interessierte aus dem Umfeld (Beruf, Freizeit etc.) und der Familie
- Interessierte aus allen gesellschaftlichen Bereichen

Wir bieten kostenlose und verschwiegene Beratung zu den Themen:

- Gelingende Kommunikation und Kommunikationsstrategien
- Technische Hilfsmittel und Zubehör
- Arbeit und Berufsleben sowie Schule und Ausbildung
- Sozialrechtliche Themen und Fragen
- Umgang mit Belastungssituationen (z.B. bei finanziellen, emotionalen oder beruflichen Schwierigkeiten)
- Individuelle Unterstützungsmöglichkeiten (für Betroffene, ihre Angehörige, das Umfeld)

Sprechzeiten für die Schwerhörigen-Beratung

- **Jeden ersten Montag im Monat von 15.00 – 18.00 Uhr Sprechstunde (mit vorheriger tel. Anmeldung) in Straubing 30.01., 27.02., 03.04., 08.05., 05.06.2023**
- **Außensprechtage mit telefonischer Voranmeldung in Landshut, Eggenfelden, Passau, Kelheim, Deggendorf: Termine finden Sie auf unserer Homepage**
- **Für Termine außerhalb der Sprechstunde in Straubing vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.**

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen!

Mechthild Wagner

Diplom Sozialpädagogin (FH)

Beraterin an der Informations- und Servicestelle Niederbayern

Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung im Regierungsbezirk Niederbayern

E-Mail: Iss-ndb@blwg.de
Telefon: 09421-7889048
www.blwg.de

Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert

SENIOREN GARTEN TAGESPFLEGE GMBH

Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Michelsneukirchen seit über 13 Jahren

Wir bieten von Montag – Freitag von 8.00 Uhr – 16.30 Uhr:

- Fahrdienst: Abholung zu Hause und Heim bringen abends.
- gemeinsames Frühstück
- Mittagessen mit 3 Gängen täglich frisch gekocht vor Ort
- Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln
- Beschäftigungsangebote am Vor- & Nachmittag, wie z.B. Gedächtnistraining, seniorengerechte Gymnastik, Basteln, Singen
- Nachmittags Kaffee und Kuchen / Torte
- durchgehende Unterstützung durch examiniertes Fachpersonal,
- Ausführen ärztlicher Verordnungen wie Medikamentengabe, Blutzuckermessung, Insulingabe

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Tagespflegegäste bei uns wohl fühlen.

Die Lebensqualität der Gäste wird ferner mit einem sinnvollen Tagesablauf, individuellen Aktivitäten und ebenso netten Plauderstunden unter Gleichgesinnten gefördert.
Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.

Standesamtliche Nachrichten 2022

8 Geburten:

Sophia Götz (2021)	Loitzendorf
Marie-Luise Gruber	Loitzendorf
Marie Estelle Kreta Heidacher	Loitzendorf
Jakob Seidl	Heubeckengrub
Emma Maria Danzer	Loitzendorf
Isabella Brandl	Loitzendorf
Ludwig Roth	Loitzendorf
Layla Kieninger	Loitzendorf
Franziska Völkl	Maierhofen

3 Eheschließungen:

Andreas Greil und Nicole Fuchs
Frank Tschöpe und Michaela Jänker
Andreas Decker und Maria Hruschka

17 Sterbefälle:

Ludwig Daiminger,	Auhof	74 Jahre
Therese Feldbauer,	Rißmannsdorf	91 Jahre
Erika Schindlmeier,	Rißmannsdorf	77 Jahre
Laura Gruber	Rißmannsdorf	95 Jahre
Leonhard Laumer	March	62 Jahre
Alfons Bauer	Rißmannsdorf	65 Jahre (Beerdigung auf dem Friedhof in Haibach)
Josef Hierl	Rißmannsdorf	72 Jahre
Georg Brandes	Höhenstadl	79 Jahre
Elli Dengler	Rißmannsdorf	92 Jahre
Peter Schrettenbrunner	Gittensdorf	62 Jahre (Beerdigung im Trauerwald in Bayrisch Eisenstein)
Michael Zollner	Holzhof	89 Jahre
Maria Spießl	Maierhof	92 Jahre (Beerdigung auf dem Friedhof in Wetzelsberg)
Georg Nimczyk	Rißmannsdorf	69 Jahre
Martin Fischer	Heubeckengrub	52 Jahre
Alois Gruber	Loitzendorf	81 Jahre
Klara Pikoski	Gittensdorf	92 Jahre
Willi Eckl	Gittensdorf	84 Jahre

Außerdem wurde Christine Brand aus Leiblfing mit 71 Jahren auf dem Loitzendorfer Friedhof beerdigt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Bauschuttdeponie in Stubenhof, Stallwang wurde zum 30. November 2022 stillgelegt.

Bevorstehende Veranstaltungen

Datum	Verein	Veranstaltung
01.01.	Pfarrei	Jahresanfangsgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
14.01.	Jagdgenossenschaft	Jagdversammlung mit Jagdessen, Alte Schmiede
15.01.	FF	Jahreshauptversammlung, Gasthaus Hilmer
11.02.	Auer Schützen	Faschingsgaudi in der Aula
19.02.	KLJB	Kinderfasching in der Aula
03.03.	KLJB	Jahreshauptversammlung, 19:00 Uhr
05.03.	HV	Jahreshauptversammlung
19.03.	Ortsvereine	Aufstellung Veranstaltungskalender
25.03.	Auer Schützen	Saisonabschluss
26.03., 31.03., 01.04., 09.04.	HV	Theater

Geburtstage

04.01.	Elisabeth Stelzl	Rottensdorf	70 Jahre
28.02.	Marlies Seifert	Loitzendorf	70 Jahre
03.03.	Angela Haas	Höhenstadl	75 Jahre
08.03.	Franziska Engl	Obermannbach	90 Jahre
11.03.	Peter Petzendorfer	Loitzendorf	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Ehrentag.

Ehejubiläen

Wir gratulieren Liliana und Florea Gavadia aus Rißmannsdorf anlässlich ihrer silbernen Hochzeit am 06. Februar sehr herzlich zu 25 gemeinsamen Ehejahren.
Auch allen anderen Gemeindebürgern die im kommenden Vierteljahr Geburts- oder Hochzeitstag feiern gratulieren wir sehr herzlich.

Johann Anderl
1. Bürgermeister mit Gemeinderat

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 15.03.23 (redaktion@loitzendorf.de)
-Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite-

---

Herausgeber	Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf: Johann Anderl, Brigitte Kienberger, Johann Laumer, Daniel Treiber, Michael Zeidler
Fotos	Birgit Bogner, Martin Gammer, Daniel Poiger, Waltraud Scheitinger, Helmut Schlecht, Bäckerei Obermeier, FF Loitzendorf, GS Stallwang, KiTa Stallwang, KLJB Loitzendorf, KuSK Loitzendorf, Redaktionsteam
Auflage	300 Stück
Druckerei	Alfred Baumgartner, Haselquanten

ABFUHRKALENDER 2023 - Loitzendorf, Kirchgasse Nr. 1

JAN	Rest	Bio	Papier
01 So			
02 Mo	R		
03 Di			
04 Mi			
05 Do			
06 Fr	Hl. Drei Könige		
07 Sa			
08 So			
09 Mo		B	
10 Di			
11 Mi			
12 Do			
13 Fr			
14 Sa			
15 So			
16 Mo	R		
17 Di			
18 Mi			
19 Do			
20 Fr			
21 Sa			
22 So			
23 Mo		B	
24 Di			
25 Mi			
26 Do			
27 Fr			
28 Sa			
29 So			
30 Mo	R		
31 Di			

FEB	Rest	Bio	Papier
01 Mi			
02 Do			
03 Fr			
04 Sa			
05 So			
06 Mo		B	
07 Di			
08 Mi			
09 Do			
10 Fr			
11 Sa			
12 So			
13 Mo	R		
14 Di			
15 Mi			
16 Do			
17 Fr			
18 Sa			
19 So			
20 Mo		B	
21 Di			
22 Mi			
23 Do			
24 Fr			
25 Sa			
26 So			
27 Mo	R		
28 Di			

MÄR	Rest	Bio	Papier
01 Mi			
02 Do			
03 Fr			
04 Sa			
05 So			
06 Mo		B	
07 Di			
08 Mi			
09 Do			
10 Fr			
11 Sa			
12 So			
13 Mo	R		
14 Di			
15 Mi			
16 Do			
17 Fr			
18 Sa			
19 So			
20 Mo		B	
21 Di			
22 Mi			
23 Do			
24 Fr			
25 Sa			
26 So			
27 Mo	R		
28 Di			
29 Mi			
30 Do			
31 Fr			

APR	Rest	Bio	Papier
01 Sa		B	
02 So			
03 Mo			
04 Di			
05 Mi			
06 Do			
07 Fr	Karfreitag		
08 Sa			
09 So			
10 Mo	Ostermontag		
11 Di	R		
12 Mi			
13 Do			
14 Fr			
15 Sa			
16 So			
17 Mo		B	
18 Di			
19 Mi			
20 Do			
21 Fr			
22 Sa			
23 So			
24 Mo	R		
25 Di			
26 Mi			
27 Do			
28 Fr			
29 Sa			
30 So			

MAI	Rest	Bio	Papier
01 Mo			
02 Di		B	
03 Mi			
04 Do			
05 Fr			
06 Sa			
07 So			
08 Mo	R		
09 Di			
10 Mi			
11 Do			
12 Fr			
13 Sa			
14 So			
15 Mo		B	
16 Di			
17 Mi			
18 Do	Christi Himmelfahrt		
19 Fr			
20 Sa			
21 So			
22 Mo	R		
23 Di			
24 Mi			
25 Do			
26 Fr			
27 Sa			
28 So			
29 Mo	Pfingstmontag		
30 Di		B	
31 Mi			

JUN	Rest	Bio	Papier
01 Do			
02 Fr			
03 Sa			
04 So			
05 Mo	R		
06 Di			
07 Mi			
08 Do	Fronleichnam		
09 Fr			
10 Sa			
11 So			
12 Mo		B	
13 Di			
14 Mi			
15 Do			
16 Fr			
17 Sa			
18 So			
19 Mo	R		
20 Di			
21 Mi			
22 Do			
23 Fr			
24 Sa			
25 So			
26 Mo		B	
27 Di			
28 Mi			
29 Do			
30 Fr			

ZAW-SR | **Zweckverband Abfallwirtschaft** Straubing Stadt und Land | Äußere Passauer Str. 75 . 94315 Straubing info@zaw-sr.de . www.zaw-sr.de | Kundenservice 09421 9902-44

Die Abfalltonnen müssen ab 5.30 Uhr bereit stehen. Die Verschiebungen der Leerungstermine aufgrund von Feiertagen sind bereits abgebildet.

Kostenlose Erinnerung an die Tonnenleerung über unsere ZAW-SR-APP.